

trend.

PREMIUM

22. NOVEMBER 2024

trend

**US-WAHLFOLGEN**  
**ZOLLKRIEG:** Das droht der heimischen Wirtschaft.  
**ANALYSEN:** Ursula Plassnik über Trump 2.0.  
Robin Lumsden über gute Republikaner.

FOR LEADERS  
IN BUSINESS

50  
unter  
40

Investieren  
in die neuen  
Shooting-  
stars



**Rising Star**  
**NANA MANDL,**  
Platz drei der jungen  
Szene, beschäftigt  
sich in ihren textilen  
Collagen mit all-  
täglicher Bilderflut  
und Überforderung.

# 100 ÖSTERREICHS „BESTE KÜNSTLER:INNEN

# trend.

for leaders in business

GLAUBWÜRDIGKEIT  
ORIENTIERUNG  
BUSINESS  
RELEVANZ

Das Magazin für Menschen  
in unternehmerischer  
Verantwortung.



INFORMATION UND  
EINBLICK ZU JEDER  
ZEIT UND ÜBERALL



Jetzt für ein Jahr um € 175,20 auf  
[trend.at/abo](https://trend.at/abo) abonnieren.

Es gelten die AGB der VGN Medien Holding [vgn.at/agb](https://vgn.at/agb)

World of **trend.**  
**trend.** **auto** **yacht**  
**revue** **revue**



## TRENDTHEMA

Auch heuer hat eine Expert:innenjury für den trend die Liste der **100** erfolgreichsten heimischen Künstler:innen ermittelt.

# KUNSTGUIDE 2024

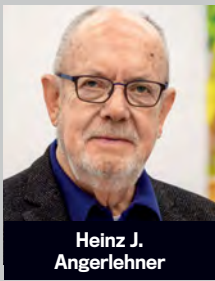
Der **trend-Kunstguide** analysiert, wer die Blue Chips am heimischen Markt sind und in welche Jungstars man investieren sollte.

Jury ab **Seite 4**  
Analyse ab **Seite 10**  
trend-Ranking ab **Seite 11**

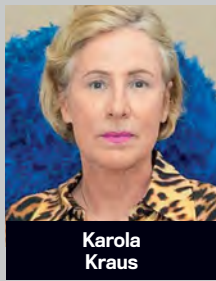


**PHILIPP TIMISCHL.** Der 35-jährige Grazer, der mittlerweile in Paris lebt, zählt mit seinen hybriden, humorvollen Arbeiten an der Schnittstelle von digitaler Kunst, Text und Malerei auch international zu den upcoming Stars und belegt Platz vier der Besten unter 40. Im Bild eines seiner Settings in der Galerie High Art Paris mit einer frühen Fotoarbeit, in der sich Timischl als Dragqueen inszenierte. Preis: 3. 000 bis 30.000 Euro.

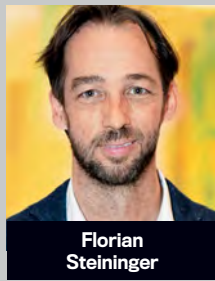




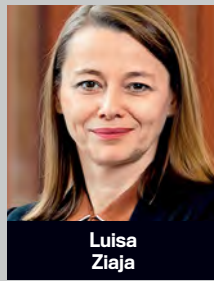
Heinz J.  
Angerlehner



Karola  
Kraus



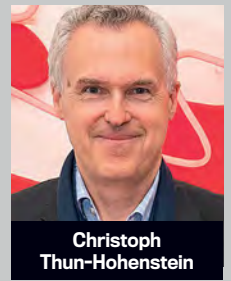
Florian  
Steininger



Luisa  
Ziaja



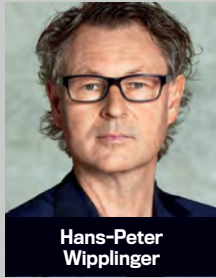
Hemma  
Schmutz



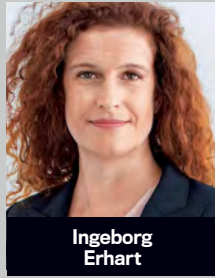
Christoph  
Thun-Hohenstein



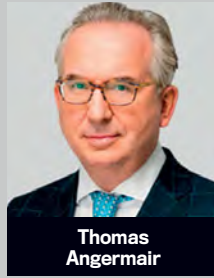
Gabriele  
Schor



Hans-Peter  
Wipplinger



Ingeborg  
Erhart



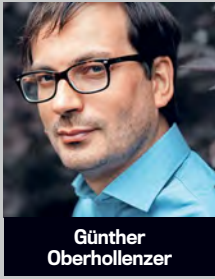
Thomas  
Angermair



Mona  
Hahn



Martin  
Cserni



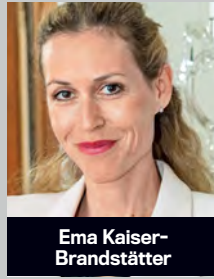
Günther  
Oberhollenzer



Andrea  
Jungmann



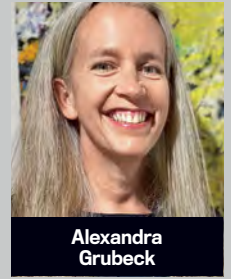
Werner  
Remm



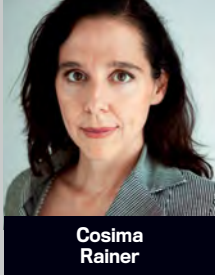
Ema Kaiser-  
Brandstätter



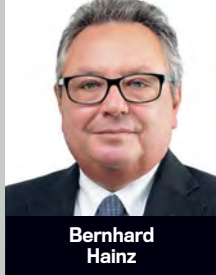
Roman  
Fuchs



Alexandra  
Grubeck



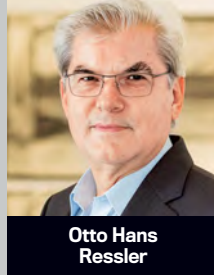
Cosima  
Rainer



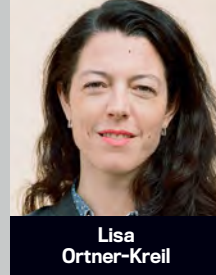
Bernhard  
Hainz



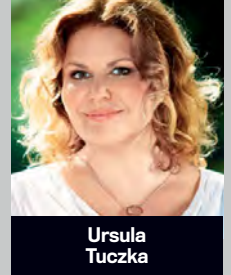
Heike  
Maier-Rieper



Otto Hans  
Ressler



Lisa  
Ortner-Kreil



Ursula  
Tuczka

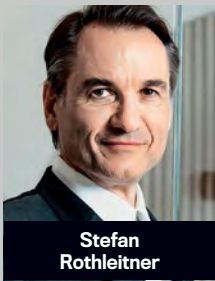
FOTOS: MUSEUM ANGERLEHNER - PIA STERNBAUER, ANDREAS TISCHLER/PICTUREDESK.COM(3); WALTER SKOKANTSCH, OURIEL MORGENZTERN(2), FOTOKERSCH, AT / APA / PICTUREDESK.COM, KATHARINA GOSSOW, © LEOPOLD MUSEUM, WIKI/OURIEL MORGENZTERN, CARMEN BRÜCIG, JORDA, ANDREAS WASTIAN, BEIGE-  
STELTZI, TIM CAVADINI, LUKAS BECK, MICHAEL DANNENMANN, CLAUDS PROKOP, JENS PREUSSE, CMS / OTS, PRIVAT, KLAUS-DIETER WEBER, ANJA MANFREDI, ME-

# DIESE JURY HAT ÖSTERREICHS

**Carl Aigner**, Kurator • **Helmut Aigner**, Sammler • **Axel Anderl & Kathrin Weber**, ArtworldVienna, Sammler • **Heinz J. Angerlehner**, Museum Angerlehner • **Thomas Angermair**, Sammler • **Mirela Baciak**, Salzburger Kunstverein • **Claudia Baumann**, Artothek des Bundes • **Andrea Bier**, Sammlerin, AIR 101 • **Viktor Bucher**, Projektraum Viktor Bucher • **Bettina M. Busse**, BA Kunstforum • **Miryam Charim**, Galerie Charim • **Martin Cserni**, Sammler • **Victoria Dejaco**, Galerie Wonnerth Dejaco • **Herwig Dunzendorfer**, Galerie Artecont • **Berthold Ecker**, Wien Museum, MUSA • **Josef Pipo Eisl**, Elektrohalle Rhomborg •

**Ingeborg Erhart**, Vizerektorin Akademie der bildenden Künste Wien • **Lorenz Estermann**, Galerie Estermann/Kunst • **Lukas Feichtner**, Galerie Feichtner • **Lena Freimüller**, Galerie 3 • **Roman Fuchs**, Sammler • **Georg Geyer**, Sammler • **Roman Grabner**, Universalmuseum Joanneum • **Dietgard Grimmer**, Kuratorin • **Alexandra Grubeck**, Grubeck Art Consulting • **Mona Hahn**, Akademie der bildenden Künste Wien • **Bernhard Hainz**, Sammler • **Sebastian Haselsteiner**, STRABAG Kunstforum • **Sophie Haslinger**, Kunst Haus Wien • **Barbara Horvath**, Kunst Haus Wien • **Andreas Huber**, Galerie Crone • **Martin Janda**, Galerie Martin

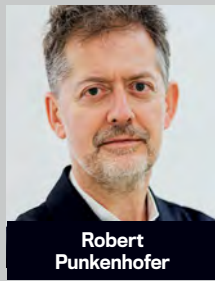
**Janda** • **Andrea Jungmann**, Sotheby's Wien • **Ema Kaiser-Brandstätter**, Art Consultant • **Valentin Kenndler**, Contemporary Art Advisors • **Michael Klaar**, Sammler • **Karola Kraus**, mumok • **Ursula Krinzinger**, Galerie Krinzinger • **Peter Krobath**, Galerie Krobath • **Emanuel Layr**, Galerie Emanuel Layr • **Margund Lössl**, Galerie 422 • **Brigitte Löw-Radeschnig**, Sammlerin • **Ines Lombardi**, Galerie Lombardi-Kargl • **Thomas Lugmair**, Contemporary Art Advisors • **Heike Maier-Rieper**, EVN Sammlung • **Christian Meyer**, Galerie Meyer Kainer • **Heinz Neumann**, Sammler • **Günther Oberhollenzer**, Künstlerhaus Wien • **Olga Okunev**, BMKÖS, Bil-



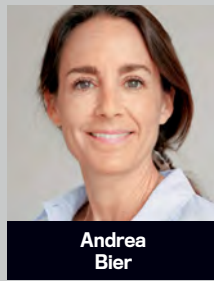
**Stefan Rothleitner**



**Gabriele Spindler**



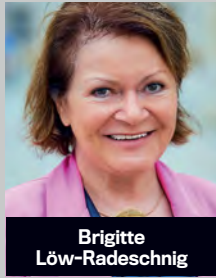
**Robert Punkenhofer**



**Andrea Bier**



**Axel Anderl**



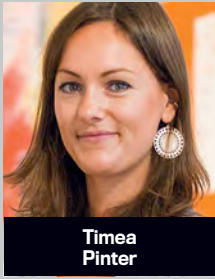
**Brigitte Löw-Radeschnig**



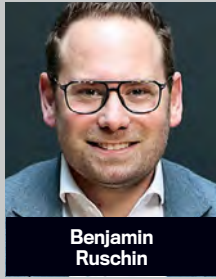
**Sebastian Haselsteiner**



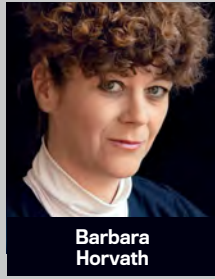
**Birgit Vikas**



**Timea Pinter**



**Benjamin Ruschin**



**Barbara Horvath**



**Astrid Pfeiffer**



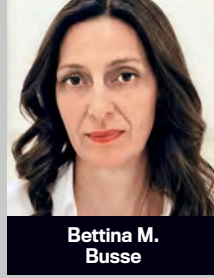
**Roman Grabner**



**Claudia Baumann**



**Valentin Kennld**



**Bettina M. Busse**

## DIE METHODE

**992** heimische\* Künstler:innen wurden heuer von einer 79-köpfigen prominent besetzten Jury nach ihrer **künstlerischen Bedeutung**, ihrem **kommerziellen Erfolg** und ihrer **erwartbaren Entwicklung** mittels eines Punktesystems von 1 bis 10 beurteilt.

**1 = geringe Bedeutung**  
**10 = große Bedeutung**

Die Marktprofs, darunter Museumsdirektor:innen, Sammler:innen, Kurator:innen, Art Consultants, Auktionator:innen und Galerist:innen, haben für ihre Bewertung abgewogen, was in der heimischen Szene Relevanz hat, was diskurs-, was marktfähig ist oder wird. Nach der Gesamtpunktzahl wurden dann die 100 erfolgreichsten heimischen Künstler:innen ermittelt.

Neben der Liste der 100 etablierten und jener der besten unter 40-jährigen finden Sie auch ein eigenes Ranking der 20 Bestplatzierten unter den verstorbenen Künstler:innen (siehe Seite 17).

Für Anleger:innen ist in jedem Fall die Spanne zwischen hohem künstlerischem Wert und noch nicht ausgereiztem kommerziellem Erfolg der Künstler:innen von Interesse. Denn je größer diese Spanne, desto kalkulierbarer die Wertsteigerung.

Komplettiert wird das Ranking auch heuer wieder durch die zehn besten Auktionsergebnisse heimischer Künstler:innen am internatio-

# KÜNSTLER:INNEN BEWERTET

dende Kunst • **Lisa Ortner-Kreil**, BA Kunstforum Wien • **Astrid Pfeiffer**, Auktionshaus im Kinsky • **Timea Pinter**, Auktionshaus im Kinsky • **Robert Punkenhofer**, Vienna Art Week • **Cosima Rainer**, Sammlung Universität angewandte Kunst • **Markus Reindl**, Kurator • **Agnes Reinthaler**, Galerie Reinthaler • **Werner Remm**, artmagazine.cc • **Otto Hans Ressler**, Ressler Kunst Auktionen • **Stefan Rothleitner**, Art Consulter • **Christian Rupp**, ARTmART • **Benjamin Ruschin**, Sammler • **Hemma Schmutz**, Lentos Kunstmuseum Linz • **Gabriele Schor**, Sammlung Verbund • **Rosemarie Schwarzwälder**, Galerie nächst St. Stephan • **Tanja Skorepa**, L.art Galerie •

**Apollina Smaragd**, Kunsthistorikerin, digitale Transformation • **Gabriele Spindler**, Leitung Kunst- und Kulturwissenschaften OÖ Landes-Kultur GmbH • **Silvia Steinek**, Galerie Steinek • **Florian Steininger**, Kunsthalle Krems • **Tina Teufel**, Museum der Moderne Salzburg • **Maximilian Thoman**, Galerie Thoman • **Christoph Thun-Hohenstein**, Kulturmanager, Kurator & Autor • **Ursula Tuczka**, Metropolitan Art Club • **Cornelis van Almsick**, Galerie Zeller van Almsick • **Birgit Vikas**, Kunsttrans • **Sophia Vonier**, Galerie Sophia Vonier • **Hubert Winter**, Galerie Winter • **Hans-Peter Wipplinger**, Leopold Museum • **Luisa Ziaja**, Belvedere Wien

nalen sowie am nationalen Markt (siehe Seite 27) und die Investmenttips der Expert:innen. Bonus des langjährigen trend-Rankings ist eine Vergleichsmöglichkeit von Platzierungen im Zehnjahresschritt.

Das komplette Ranking aller 992 Künstler:innen in allen Kategorien gibt es online als E-Paper unter [trend.at](https://www.trend.at).

**\* DIE NATIONALITÄTENFRAGE:** Wie in den vergangenen Jahren wurde sorgfältig abgewogen, wer in die Liste aufgenommen wird: Die Künstler:innen müssen entweder in Österreich geboren sein oder wirklich viele Jahre hier leben und ihren Wirkungskreis haben.




Die Multimediakünstlerin aus Linz, die sich bereits mit 27 Jahren den Künstlernamen VALIE EXPORT gab und damit ihre eigene Marke kreiert hat, führt auch heuer wieder die Liste der 100 erfolgreichsten Künstler:innen in Österreich an und gilt auch international als eine der wichtigsten Avantgardenkünstler:innen. In ihren Arbeiten setzt sie sich kritisch mit Geschlechterrollen, Sexualität und Machtstrukturen auseinander. Im deutschen „Kunstkompass“ - hier wird die Resonanz gewertet, die Künstler:innen in der Fachwelt auslösen - stieg sie heuer um gleich 17 Plätze auf Rang 63 der 100 weltbesten Zeitgenoss:innen. Mit der international agierenden Galerie Thaddaeus Ropac wird ihr Werk zudem international fortlaufend neu bewertet. Wie sehr sie mit ihren provokanten feministischen Positionen nicht nur die Kunst der 1960er- und 70er-Jahre geprägt hat, dokumentiert auch die starke Ausstellungspräsenz der Künstlerin. VALIE EXPORTs Skulptur „Die Doppelgängerin“ von 2010 ist aktuell auf der Pista 500 der Pinacoteca Agnelli in Turin installiert. Bis 1. 12. läuft ihre Ausstellung „Women in the Year 2000“ im Badischen Kunstverein und ihre „Geburtenmadonna“ (1976) ist in der Gruppenschau „Acts of Creation: On Art and Motherhood“ in Sheffield zu sehen. Im Bild EXPORT beim Aufbau ihrer Installation „Oh Lord, Don't Let Them Drop That Atomic Bomb on Me“, 2023 im Kunsthaus Bregenz. Die Preisspanne ihrer Arbeiten bewegt sich aktuell zwischen 50.000 und 850.000 Euro.

## VALIE EXPORT / 84







Dass es Martha Jungwirth erst jetzt auf Platz zwei der 100 Besten geschafft hat, steht prototypisch für ihre Karriere. „Irgendwann muss man diese Qualität doch bemerken“, sagte die Künstlerin heuer anlässlich ihrer Retrospektive im Guggenheim Bilbao. Auch wenn ihre Karriere in den 1960er-Jahren vielversprechend startete, wurde es dann ruhig um Jungwirth, die auch kaum am Kunstmarkt präsent war. Bis die Malerin 2010 wiederentdeckt und mit 70 Jahren auch international wahrgenommen wurde. Dass sie sich Galerist Thaddaeus Ropac anvertraute, tat ein Übriges. Mittlerweile erzielen ihre farbtintensiven expressiven Ölgemälde und Aquarelle Rekordpreise und ihr Œuvre ist international top präsent. 2025 gibt es Ausstellungen in Museen in Shanghai und Dänemark. Preis: 50.000 bis 800.000 Euro.

## MARTHA JUNGWIRTH / 84



## ARNULF RAINER / 94

Dass ihn manchmal die Furcht peinige, schlechte Bilder zu hinterlassen, sagte Arnulf Rainer bereits im Interview zu seinem 85er, und dass er sich altersgemäß auf kleine Formate zurückziehen müsse. Auch wenn es um den Übermalstar ruhig geworden ist, ist sein vielschichtiges Œuvre am Ausstellungs- wie am Kunstmarkt permanent präsent. Das brachte ihm, neben der kunstgeschichtlichen Bedeutung, wieder einen Platz im Siegertrio. Im „Kunstkompass“ der 100 weltbesten Zeitgenoss:innen belegt der Pionier des Informel Platz 57. Am 8. 12. feiert Rainer den 95. Geburtstag. Im Rainer Museum in seiner Geburtsstadt Baden würdigt man das ab 23. 11. mit der Jubiläumsschau „Das Nichts gegen Alles“. Im Mittelpunkt stehen Rainers frühe Werke und ikonische Kreuzübermalungen, großteils Arbeiten aus der Sammlung Zambo. Preise: Radierungen: 3.500 bis 13.000 Euro; Papier: 30.000 bis 120.000 Euro; Öl: 50.000 bis 600.000 Euro.





## ANOUK LAMM

## ANOUK / 32

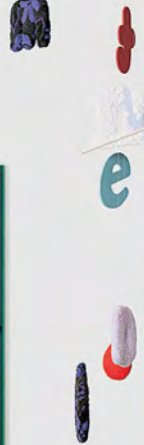
Sie arbeitet farblich wie in der Formensprache reduziert, sowohl abstrakt wie auch figurativ und vielfach seriell, wie bei den bisher umfangreichsten Serien „Lesbian Jazz“ und „post/pre“, die sich mit der Sichtbarmachung queer-lesbischer Identität beschäftigen sowie mit der Leere als Basis der Fülle. Präzise und professionell in Auftritt und Werk und mit beeindruckender internationaler Ausstellungs- wie Medienpräsenz hat die Wiener Künstler:in, die bei Erwin Bohatsch studiert hat und von ihrer Ehefrau gemanagt wird, auch die Jury beeindruckt, die sie als beste der Künstler:innen unter 40 wertete. Anouk Lamm Anouk arbeitet mit Galerien in Europa, den USA und Asien, wo sie im Programm der größten asiatischen Galerie, Tang Contemporary Art, ist. Nach einem dichten Ausstellungsjahr 2024 hat die Künstler:in auch bereits für 2025 Projekte in Hongkong, New York und Deutschland im Kalender stehen. Zu ihrem Œuvre, basierend auf dem Manifest „No Age, No Gender, No Origin“, zählen auch skulpturale Arbeiten, wie die abgebildete Installation „Mother N°1“, die Kunst und Aktivismus verschmelzen lässt: Neun Silikonferkelskulpturen in Bettchen, die normalerweise für humane Säuglinge vorgesehen sind, sollen verdeutlichen, Baby ist Baby. Preis: je nach Format und Medium von 1.000 Euro aufwärts.



International kontinuierlich präsent und mit guter Sammler:innenschaft, hält die in Frankfurt geborene und in Wien lebende Künstlerin bereits im fünften Jahr einen Fixplatz im Siegertrio. In ihren Arbeiten setzt sie sich mit der kunstgeschichtlichen Tradition der (Selbst-)Darstellung auseinander und reflektiert zugleich das Medium der Fotografie. Ihren Körper benützt Thun dabei als Instrument, um etablierte Darstellungen von weiblicher Repräsentation zu hinterfragen. Im Bild eine Rauminstallation, derzeit zu sehen in Thuns erster musealer Einzelausstellung „Zwischen Licht und Wand“ im Museum der Moderne Salzburg, Rupertinum (bis 23. 2.) Preis: 5.000 bis 45.000 Euro (große Installa-

# 2

**SOPHIE THUN / 39**



# 3

**NANA MANDL / 33**



„Ich sehe es als Malerei“, erklärt Nana Mandl, zu ihren textilen Collagen befragt, mit denen sich die 33-jährige Grazerin ein eigenes Universum aufgebaut und einen Fixplatz am Kunstmarkt erarbeitet hat. In den haptischen Mixed-Media-Arbeiten, die im weitläufigen Wiener Atelier der Künstlerin aus einem gut fundierten Stofffundus nach präzisen Schritten entstehen - da werden Handyfotos auf Papier übertragen, ehe sie dann genäht und gebügelt werden -, spielt Mandl mit Oberfläche wie Oberflächlichkeit und thematisiert alltägliche Bilderflut wie Überforderungen. Nach der Geburt ihres Kindes feierte die diesjährige Strabag-Artward-Preisträgerin mit der Ausstellung „never enough“ (Bild) über Mutter-Sein, gefiltert durch die Linse der Selfie-Kultur, in der Galerie Kandlhofer ein starkes Comeback und kam auch bei der trend-Jury auf Platz drei. Preisrange: 250 bis 13.000 Euro.



**T**haddaeus Ropac verkaufte bei der Art Cologne Anfang November einen Georg Baselitz von 2020 um 875.000 Euro, die deutsche Galerie Nagel Draxler eigenen Angaben zufolge gleich mehrere Arbeiten von Heimo Zobernig zwischen 90.000 und 150.000 Euro. Es gab sie also wieder, die herzeigbaren Verkaufsergebnisse, durchaus auch im sechsstelligen Bereich, und damit wieder etwas Aufwind nach einem harten Jahr am Kunstmarkt. Und gerade da, wo man nach den aktuellen politischen Nachrichten aus den USA mit weitaus getrüübter Stimmung gerechnet hatte.

Die Arbeit von Georg Baselitz hieß übrigens „Gestern und heute“. In diese Kategorie lässt sich auch der Kunstmarkt einteilen, geht man nach den Fakten des aktuellen „Global Art Market Report“, den die Kulturökonomin Clare McAndrew alljährlich im Auftrag der Art Basel und der Schweizer Großbank UBS erstellt. Demnach ist 2023 das Umsatzvolumen des globalen Kunsthandels um vier Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 65 Milliarden Dollar geschrumpft. Doch im Gegensatz zu den Vorjahren schwächelte diesmal die Spitze, während die unteren Preisklassen profitierten. Das gilt laut McAndrew gleichermaßen für die Auktionshäuser wie für den Handel. Geopolitische Spannungen und höhere Zinssätze sorgten nicht nur für weniger Impulskäufe, sondern schmälerten die Investitionsfreude also speziell im



ANNA

JERMOLAewa / 54

Anna Jermolaewa ist eine aufmerksame Beobachterin des Alltags, seziert in ihren Fotos, Videos und Installationen menschliches Zusammenleben, gesellschaftliche Bedingungen und politische Voraussetzungen detailgenau wie humorvoll. Was sie unter der Sprache des gewaltlosen Widerstands versteht, zeigte die in Leningrad geborene und seit 35 Jahren in Österreich lebende Künstlerin heuer sehr schön mit ihrer Gestaltung des Österreich-Pavillons bei der Biennale in Venedig. Der erfolgreiche Auftritt brachte die Künstlerin auch bei der Jury um gleich weitere 16 Plätze nach oben. Preisrange: 10.000 bis 60.000 Euro.

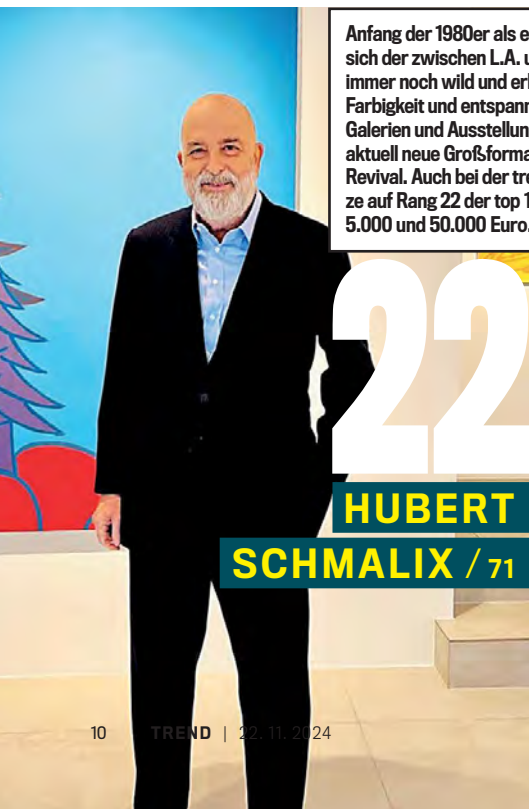
Persönlich kein Freund großen Getöses gelang es dem Maler, der nach Ende seiner Professur an der Akademie der bildenden Künste in Wien und Venedig lebt, mit neuer Galerie und mit beeindruckenden neuen Arbeiten, die er kontinuierlich auch via Instagram präsentiert, wieder ein starkes Zeichen zu setzen. 2025 wird er zudem bei einer Topgalerie in Tokio ausstellen. Damit ging es gleich sechs Plätze nach oben. Die Preisrange der Papierarbeiten: 3.000 bis 7.000 Euro, Gemälde: 5.000 bis 50.000 Euro.



ERWIN

BOHATSCH / 73

Anfang der 1980er als einer der Neuen Wilden gefeiert, zeigt sich der zwischen L.A. und Wien pendelnde Grazer Maler immer noch wild und erlebt mit seinem Œuvre expressiver Farbigkeit und entspannter Coolness sowie Toppräsenz in Galerien und Ausstellungen (im Schlossmuseum Linz sind aktuell neue Großformate zu sehen) gerade ein verdientes Revival. Auch bei der trend-Jury stieg er um gleich zehn Plätze auf Rang 22 der top 100. Die Preisrange liegt zwischen 5.000 und 50.000 Euro.

HUBERT  
SCHMALIX / 71

Spitzensegment. Wobei der „Art Market Report“ Kunstwerke meint, die teurer als zehn Millionen Dollar sind. Ein Segment, das wenig mit dem heimischen Kunstmarkt zu tun hat, wo die Uhren bekanntlich anders ticken.

**DER HEIMISCHE MARKT.** Und dennoch lässt sich auch hierzulande eine Art Marktberreinigung ablesen, wie Art Consulter Stefan Rothleitner, der seit über 20 Jahren als freier Berater mit Fokus auf der heimischen Kunstszene arbeitet, betont. Sorge mache ihm das nicht. Im Gegenteil: „Ein

Reset in jedem Markt ist gesund und positiv, er hilft uns, Probleme zu beheben und Dinge zu korrigieren, die der Kunstwelt nicht mehr dienlich sind. Dazu gehören überhöhte Preise für junge Künstler:innen, große Unterschiede zwischen dem Primär- und dem Sekundärmarkt sowie der Wandel vom kollektiven Denken hin zu einer individuelleren Art des Kunstsammlens.“ Das sieht auch der international agierende Wiener Galerist Emanuel Layr ähnlich. Für ihn wurde durch die schwächelnde Wirtschaft auch die Versprechungskette substanzloser Markt- ▶



**// In Zeiten wie diesen kommt viel auf den Markt.  
Da die Masterpieces eines Künstlers herauszufinden und  
nicht die Leftovers, ist Gebot der Stunde. //**

**VALENTIN KENDLER**  
CONTEMPORARY  
ART ADVISORS

## Die 100 Besten in Österreich TEIL 1

Nr.	Künstler	Platzierung		Bevorzugte Technik	Künstlerische Bedeutung	Kommerzieller Erfolg	Gesamterfolg	Prognose
		2023	2014					
1.	EXPORT, Valie (1940)	1	5	Medienkunst, Skulptur	670	592	1262	↑
2.	JUNGWIRTH, Martha (1940)	6	30	Malerei	592	605	1197	↔
3.	RAINER, Arnulf (1929)	4	1	Malerei, Radierungen	606	580	1186	↔
4.	ZOBERNIG, Heimo (1958)	5	3	Installation, Malerei	614	563	1177	↑
5.	BRANDL, Herbert (1959)	2	4	Malerei, Grafik, Skulptur	593	575	1168	↔
6.	WURM, Erwin (1954)	8	6	Skulptur, Fotografie, Video	524	601	1125	↓
7.	GELITIN (Kollektiv)	7	8	Installation, Performance	565	510	1075	↑
8.	JERMOLAEWA, Anna (1970) RUS/AT	24	45	Video, Fotografie	555	479	1034	↔
9.	KOGLER, Peter (1959)	9	14	Raumkunst, Grafik	526	495	1021	↔
10.	SCHLEGEL, Eva (1960)	11	16	Objektkunst, Fotografie, Installation	494	482	976	↔
11.	ZITKO, Otto (1959)	20	23	Malerei, Grafik	512	452	964	↑
12.	BOHATSCH, Erwin (1951)	18	19	Malerei, Grafik	506	441	947	↑
13.	ATTERSEE, Christian L. (1940)	15	22	Malerei, Objektkunst	468	477	945	↑
14.	BERTLMANN, Renate (1943)	16	305	Medienkunst, Fotografie, Performance	489	453	942	↑
15.	HAUSNER, Xenia (1951)	13	43	Malerei, Grafik	435	506	941	↓
16.	POLANSZKY, Rudolf (1951)	14	85	Malerei, Collage, Skulptur, Fotografie	466	465	931	↓
17.	SCHEIBL, Hubert (1952)	21	17	Malerei, Grafik	463	460	923	↔
18.	KNEBL, Jakob Lena (1970)	12	244	Objektkunst, Installation	490	431	921	↔
19.	ROCKENSCHAUB, Gerwald (1952)	10	9	Malerei, Computergrafik, Raumkunst	488	432	920	↑
20.	SCHINWALD, Markus (1973)	17	11	Installation, Video, Foto, Malerei	478	437	915	↑
21.	SEMOTAN, Elfie (1941)	23	33	Fotoinstallation, Fotografie	476	427	903	↑
22.	SCHMALIX, Hubert (1952)	32	27	Malerei, Grafik	459	431	890	↑
23.	CARAMELLE, Ernst (1952)	29	28	Malerei, Grafik	479	407	886	↑
24.	STOCKER, Esther (1974) IT/AT	33	31	Malerei, Video, Installation	459	425	884	↑
25.	KUPELWIESER, Hans (1948)	30	42	Skulptur, Fotografie	455	414	869	↔
26.	GRAF, Franz (1954)	22	10	Malerei, Grafik, Installation	478	383	861	↑
27.	KRYSTUFEK, Elke Silvia (1970)	26	20	Malerei, Fotografie, Installation	457	401	858	↑
28.	LUSER, Constantin (1976)	31	56	Installation, Objektkunst, Zeichnung	453	401	854	↑
29.	ANZINGER, Siegfried (1953)	40	18	Malerei, Zeichnung, Skulptur	447	402	849	↑
30.	HELNWEIN, Gottfried (1948)	19	28	Malerei, Fotografie	374	473	847	↓
31.	EISENBERGER, Christian (1978)	25	54	Malerei, Installation, Skulptur	433	409	842	↔
32.	SCHABUS, Hans (1970)	28	26	Installation, Medienkunst	453	383	836	↑
33.	SCHEIRL, Ashley Hans (1956)	26	207	Mixed Media, Performance, Malerei, Video	445	388	833	↑
34.	LODERER, Angelika (1984) <b>NEU</b>	U40/1	-	Objekt, Skulptur	440	385	825	↑
	SCHMALE, Toni (D/AT) (1980)	36	-	Performative Bildhauerei, Skulptur	444	381	825	↑
36.	MUNTEAN/ROSENBLUM (1962/62)	37	38	Malerei, Fotografie, Objekt	418	387	805	↔
37.	VUKOJE, Maja (1969)	39	76	Malerei	422	379	801	↑
38.	DUNST, Heinrich (1955)	41	35	Malerei, Installation	425	366	791	↔
39.	PILS, Tobias (1971)	34	106	Malerei, Zeichnung, Installation	378	381	759	↔
40.	GASTEIGER, Jakob (1953)	44	61	Malerei	380	378	758	↑
41.	SANDBICHLER, Peter (1964)	48	66	Skulptur, Installation	405	351	756	↔
42.	RÜHM, Gerhard (1930)	55	41	Objektkunst	418	333	751	↑
43.	VOPAVA, Walter (1948)	46	50	Malerei	399	350	749	↑
44.	DELTNIG, Carola (1963)	48	117	Performance, Video, Fotografie	399	344	743	↑
45.	BARSUGLIA, Alfredo (1980)	38	173	Installation, Objektkunst	385	354	739	↔
46.	OBERTHALER, Nick (1981)	42	99	Malerei, Zeichnung, Grafik	371	364	735	↔
47.	KIENZER, Michael (1962)	46	37	Skulptur, Installation	390	336	726	↑
48.	FOGARASI, Andreas (1977)	52	57	Installation, Skulptur, Video, Fotografie	395	329	724	↔
49.	BECHTOLD, Gottfried (1947)	53	49	Skulptur, Zeichnung, Medienkunst	379	343	722	↔
	WEIGAND, Hans (1954)	50	47	Malerei, Computergrafik	378	344	722	↔



Im Rahmen der Kulturhauptstadt Bad Ischl präsentierte er in Gmunden eine Rauminstallation, bei der er im lichtblau gefluteten Labor Grün- und Kieselalgen wachsen ließ. Thomas Feuerstein ist Konzept- und Medienkünstler wie Kunsttheoretiker. Mit seinen Installationen an der Grenze von Kunst und Wissenschaft hat er heuer nicht nur die Jury des Dagmar Chobot Skulpturenpreises überzeugt, er kam auch bei der trend-Jury um 35 Plätze voran in die top 100. Preis: 3.000 bis 270.000 Euro.

Dass Instagram nicht nur für eine junge Szene das Fenster zur Welt bedeuten kann, belegt die Karriere von Eva Beresin. Erst nachdem US-Kunstinfluencer Kenny Schachter auf ihren Content aufmerksam wurde, ging es für das skurril-humorvolle Figurenuniversum der in Ungarn geborenen Künstlerin, die seit 1976 in Wien lebt, international richtig los. Ihre erste museale Einzelschau in der Albertina tat ein Übriges. Beresin stieg von 195 auf Platz 75. Preis: 5.800 Euro (Papier), 9.600 bis 59.000 Euro (Gemälde), 45.000 bis 84.700 Euro (Skulptur).

72

THOMAS  
FEUERSTEIN / 55

75

EVA  
BERESIN / 69



Die Künstlerin Maruša Sagadin schafft monumentale, in der Formensprache oft cartooneske wie farbvollte Skulpturen, die zum Verweilen anregen und mit etablierten Codes der Kunstbetrachtung brechen. Nach starkem Ausstellungsjahr (u. a. hat sie für die Kulturhauptstadt Bad Ischl das Foyer der Alten Post gestaltet und die interaktive Installation „Luv Birds in toten Winkeln“ in der Schirn Kunsthalle Frankfurt) stieg sie heuer um 27 Plätze auf Rang 89 der top 100. Preisrange: 3.000 bis 30.000 Euro.

89

MARUŠA  
SAGADIN / 46



► erfindungen unterbrochen. „Das nimmt etwas das spekulative Verhalten aus dem Markt, bei dem junge Künstler:innen oft zu früh verheizt werden. Lust, junge Kunst zu kaufen, ist durchaus vorhanden. Aber nicht mehr zu überhöhten Preisen, wie sie in den vergangenen Jahren international im Segment Ultracontemporary, also der Künstler:innen unter 30, hochgejazzt wurden.“

Auch auf dem Auktionsmarkt werden in Zeiten globaler Marktabkühlung wieder vernünftige Schätzpreise angeboten, betont Otto Hans Ressler. Prototypisch für den Auktionator, spezialisiert auf zeitgenössische Kunst österreichischer Provenienz, ist

die alljährlich für den trend erstellte Liste der Ergebnisse für österreichische Kunst im In- und Ausland (siehe Seite 27). „Sie illustriert die gesamte Lage des Kunstmarkts. Da hat sich im oberen Bereich nichts bewegt. Es sind die gleichen Zuschläge wie schon 2022 und 2023. Es herrscht Flaute. Der Rückenwind, der noch während der Pandemie zu hohen Zuschlägen geführt hat, ist verebbt. Selbst bei Blue Chips wie Hermann Nitsch oder Hans Staudacher ist abzulesen, dass die Verkaufsraten nicht mehr 100 Prozent sind, sondern sinken, und die Preise nicht mehr das Niveau erreichen, das sie noch vor zwei, drei Jahren erreicht haben. Jetzt sind wir wieder am Niveau vor 2020 herunter“, kommentiert Ressler das als Rückkehr zum Realismus. „Es gibt eine hohe Inflation, von der man meinen möge, dass die Leute in Sachwerte wie Kunst ausweichen, das tun sie aber derzeit nicht.“

Dabei wäre gerade jetzt, so Art Consulter und Gerichtssachverständiger für zeitgenössische Kunst Valentin Kenndler, eine sehr gute Zeit zum Einkaufen. „In Zeiten wie diesen kommt viel auf den Markt. Da die Masterpieces eines Künstlers rauszufinden und nicht die Leftovers, ist Gebot der Stunde.“

Aber um zu erkennen, welche Kunst relevant ist und vielleicht einmal Kunstgeschichte wird, muss man, so der Experte, „nicht nur Kunst, sondern auch Erfahrungen sammeln“. Das heißt, so viel wie möglich Kunst anschauen, in Ausstellungen, Galerien oder bei Messen das Auge entwickeln und aktuelle Bewegungen und Trends am Kunstmarkt beobachten. Investitionen in Kunst erfordern gründliche Recherche und Risikobereitschaft, da der Markt auch von Spekulationen beeinflusst wird. Auch die Preisbildung am Kunstmarkt ist ►

FOTOS: ALBRECHT FUCHS, ESELAT - JOANNA PIANKA, DANIEL MAYER



**// In diesen herausfordernden Zeiten brauchen wir Kunst mehr denn je. Kunst stellt die entscheidenden Fragen. Zeitgenössische Arbeiten schulen nicht nur das Auge, sie helfen auch, zu reflektieren. //**

**ANDREA BIER**  
SAMMLERIN, AIR 101

## Die 100 Besten in Österreich TEIL 2

Nr.	Künstler	Platzierung		Bevorzugte Technik	Künstlerische Bedeutung	Kommerzieller Erfolg	Gesamterfolg	Prognose
		2023	2014					
51.	WAKOLBINGER, Manfred (1952)	58	53	Skulptur, Fotografie	367	352	719	↔
52.	KUBELKA, Friedl (1946)	55	89	Fotografie, Malerei	410	304	714	↑
53.	HANAKAM & SCHULLER (1979-84) D/AT <b>NEU</b>	U40/6	321	Video, Fotografie, Skulptur	382	331	713	↑
54.	FEGERL, Judith (1977)	61	128	Objekt, Installation, Performance	372	331	703	↔
55.	ANGELI, Eduard (1942)	64	79	Malerei	349	344	693	↑
56.	KANDL, Johanna (1954)	62	68	Installation, Fotografie, Malerei	374	317	691	↑
	PUMHÖSL, Florian (1974)	51	562	Installation, Fotografie	368	323	691	↔
58.	GÜRES, Nilbar (1977) TR/AT	60	321	Fotografie, Video, Collage	371	316	687	↑
59.	DICK, Inge (1941)	99	228	Fotografie, Malerei	365	320	685	↑
	MARGREITER, Dorit (1967)	45	65	Installation, Video, Kontext	369	316	685	↑
	MOSBACHER, Alois (1954)	54	48	Malerei, Grafik	370	315	685	↑
62.	DOUJAK, Ines (1959)	84	188	Installation, Fotografie, Konzeptkunst	377	306	683	↔
63.	DABERNIG, Josef (1956)	57	33	Video, Installation, Fotografie	380	300	680	↑
	SENGL, Deborah (1974)	66	52	Malerei, Zeichnung, Skulptur	344	336	680	↔
65.	WALDE, Martin (1957)	87	50	Malerei, Grafik	347	326	673	↓
66.	PILZ, Margot (1936)	72	-	Fotografie, Medien- u. Konzeptkunst	363	299	662	↑
67.	HONETSCHLÄGER, Edgar (1963)	78	77	Video, Malerei	350	302	652	↑
	PAKOSTA, Florentina (1933)	69	-	Malerei, Grafik	355	297	652	↑
69.	DEININGER, Svenja (1974)	42	95	Malerei	321	325	646	↔
70.	ANDRASCHEK, Iris (1963)	67	172	Fotografie, Zeichnung, Skulptur	346	292	638	↔
71.	PANZER, Fritz (1945)	70	91	Skulptur, Malerei, Druck, Zeichnung	352	283	635	↑
72.	FEUERSTEIN, Thomas (1968) <b>NEU</b>	107	117	Skulptur, Malerei, Zeichnung, Foto	335	297	632	↑
73.	HOFER, Siggie (1970)	63	72	Skulptur, Objekt, Malerei	338	287	625	↔
74.	ANDESSNER, Irene (1954)	81	92	Malerei, Fotografie, Video	316	301	617	↔
75.	BERESIN, Eva (1955) HU/AT <b>NEU</b>	195	-	Malerei, Skulptur	304	309	613	↔
	LEIMER, Sonia (1977)	73	235	Skulptur, Video, Installation	321	292	613	↔
	SCHNUR, Martin (1964)	77	63	Malerei, Zeichnung	304	309	613	↔
78.	DENGLER, Verena (1981)	59	177	Objekt, Installation, Malerei, Collage	322	285	607	↑
	GABAIN, Kerstin von (1979) US/AT	67	198	Fotografie, Plastik, Skulptur, Installation	321	286	607	↔
80.	CIBULKA, Heinz (1943) BRA/AT	96	70	Fotografie	330	275	605	↔
81.	DEJANOFF, Plamen (1970) BG/AT	75	73	Objekt, Installation	305	299	604	↑
82.	FEIERSINGER, Werner (1966) <b>NEU</b>	111	94	Skulptur, Objekt, Fotografie	320	277	597	↔
83.	KOMAD, Zenita (1980)	74	58	Skulptur, Video, Installation	305	290	595	↔
	RAFF, Liesl (1979) D/AT <b>NEU</b>	124	-	Skulptur	308	287	595	↔
85.	GOLZ, Dorothee (1960) D/AT	87	87	Digitale Gemälde, Installation, Zeichnung	317	272	589	↑
86.	DASCHNER, Katrina (1973) D/AT	82	-	Video, Fotografie, Installation	318	269	587	↔
	KASALICKY, Luisa (1974) CZE/AT	85	134	Skulptur, Grafik, Objekt	310	277	587	↔
88.	BROWN, Cäcilia (F/AT) (1983)	78	375	Skulptur, Installation	313	271	584	↔
89.	SAGADIN, Marusa (1978) <b>NEU</b>	116	471	Skulptur, Objekt	308	274	582	↔
90.	GANSTERER, Nikolaus (1974)	86	188	Zeichnung, Installation, Konzeptkunst	304	277	581	↔
91.	KRAWAGNA, Peter (1937) <b>NEU</b>	108	98	Malerei	313	265	578	↑
92.	KRAWAGNA, Suse (1964) <b>NEU</b>	113	119	Malerei	300	277	577	↑
	MADERTHANER, Franziska (1962) <b>NEU</b>	115	173	Malerei	285	292	577	↔
94.	RUHM, Constanze (1965)	91	84	Video, Fotografie	305	270	575	↑
95.	THORSEN, Sofie (1971) DK/AT	65	-	Installation, Zeichnung,	311	263	574	↔
96.	WIDAUER, Nives (1965) CH/AT <b>NEU</b>	126	-	Installation, Skulptur, Zeichnung	295	275	570	↔
97.	FINK, Tone (1944)	80	412	Malerei, Zeichnung, Video	307	262	569	↑
98.	WALKOWIAK, Kay (1980) <b>NEU</b>	114	-	Installation, Skulptur, Video, Foto	301	267	568	↔
99.	PONGER, Lisl (1947)	89	71	Fotografie, Film, Medienkunst	308	257	565	↑
100.	GLÜCK, Anselm (1950)	98	126	Malerei, Grafik	284	278	562	↓
	SCHWARZWALD, Christian (1971) <b>NEU</b>	143	259	Zeichnung, Grafik	302	260	562	↔



► trotz neuer Transparenz, die durch den Onlinemarkt und die Digitalisierung entstanden ist, nicht immer leicht zu durchschauen. Kunst hat keinen inhärenten Wert, er bestimmt sich nach der Aufmerksamkeit, die andere einer Arbeit beimessen. Der kommerzielle Erfolg einer:ines Künstler:in hängt zudem davon ab, wie sie:er das eigene Talent pflegt. Wenn Künstler:innen von einer Galerie unter Vertrag genommen werden, steigt ihr Preis. Sinkende Nachfrage wiederum kann schnell für Preisverfall sorgen, wenn das Werk nicht durch Präsenz in wichtigen Sammlungen gut abgesichert ist. Was die Szene heute lobt, kann sie morgen langweilen.

Kunst ist also nicht wirklich berechenbar, folgt anderen Regeln, manchmal auch gar keinen. Daher kann man bezüglich Wertsteigerung immer nur Prognosen abgeben, aber keine Garantien.

**DAS RANKING.** Seit 21 Jahren liefert der trend-Kunstguide solche Prognosen, indem er Brancheninsider:innen bittet (die Jury finden Sie ab Seite 4), ihre Einschätzungen zu künstlerisch interessanten Positionen und deren Potenzial abzugeben. Damit erweist sich das Kunstranking als Orientierungshilfe wie Bestandsaufnahme einer immer komplexer werdenden Szene.

Auch heuer haben wir eine mit 79 Marktprofis prominent besetzte Jury (darunter Museumsdirektor:innen, Sammler:innen, Kurator:innen, Art Consultants, Auktionator:innen und Galerist:innen) gebeten, ihr Wissen bei der Bewertung von Österreichs Künstler:innen zum Einsatz zu bringen. Die Jury hat insgesamt 992 Künstler:innen nach den Kategorien künstlerische Bedeutung, kommerzieller Erfolg und Zukunftspotenzial bewertet und abgewogen, was in der heimischen Szene Relevanz hat. Nach der Gesamtpunktzahl wurden dann ►



10

**ELISA  
ALBERTI / 32**

2021 noch nicht einmal im Ranking vertreten, aber nach ihrer ersten sehr erfolgreichen Soloausstellung in der Galerie Krobath schon ein Investmenttipp der Expert:innen, mischt die in Kiel geborene, in Südtirol aufgewachsene und in Wien lebende Künstlerin nun bereits die Top Ten der Besten unter 40 auf. In kontinuierlicher, sehr präziser Arbeit hat sie ihre in Farb- und Formensprache klaren wie subtilen Bildkompositionen konsequent auch auf dreidimensionale Objekte ausgeweitet und zuletzt bei der Artissima 2024 in Turin auch eine eigene Brillenkollektion präsentiert. Preisrange: 3.000 bis 11.000 Euro.



30

**ANNA  
KHODORKOVSKAYA / 39**

Die seit über zwölf Jahren in Wien lebende Russin hat sich mit ihrem performativen wie sozial engagierten Œuvre, zu dem u. a. neben ihrem wichtigsten Medium, den knallig schrägen Textmosaiken, auch Malerei wie Zeichnungen, Projekte im öffentlichen Raum und Kollaboration mit anderen Künstler:innen zählen, schon eine eigene Sammler:innenschaft aufgebaut und wurde bereits 2014 mit dem Strabag Artaward International ausgezeichnet. Die Jury schätzt die konsequente Arbeit - aktuell sind in der Galerie3 in Wien in ihrer Solo-show „What's fun?“ ganz neue Werke zu sehen - und setzte Khodorkovskaya heuer gleich um 18 Plätze aufwärts. Preisrange: 800 Euro (kleine Sprüche in Keramik) bis 14.000 Euro.



44

**ALBANA  
EJUPI / 30**

Der Mensch bzw. die Frage, was es bedeutet, ein Mensch zu sein, und welche Rolle der eigene Körper dabei spielt, steht im Fokus der Arbeiten der geborenen Kosovarin, die an der Kunstakademie in Pristina wie in Wien studiert hat. Ihre expressiven Großformate entstehen nach Fotos, die sie auf der Leinwand pastos mit Sand aus dem Kosovo umsetzt und, in ganz neuen Arbeiten, auch mit Textil verarbeitet. Mit intensiver Galerienarbeit und guter Ausstellungspräsenz kam die Künstlerin heuer in die top 50 der Besten unter 40. Preisrange: 4.500 bis 25.000 Euro.



**// Die aktuelle Wirtschaftslage nimmt das spekulative Verhalten, bei dem junge Künstler:innen oft zu früh verheizt werden, etwas aus dem Markt. //**

**EMANUEL LAYR**  
GALERIE LAYR

# Die 50 Besten unter 40 in Österreich

Nr.	Künstler	Platz 2023	Bevorzugte Technik	Künstlerische Bedeutung	Kommerzieller Erfolg	Gesamterfolg	Prognose
1.	ANOUC, Anouk Lamm (1992)	2	Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation	403	431	834	↑
2.	THUN, Sophie (1985) D/AT	3	Performative Fotografie	430	380	810	↑
3.	MANDL, Nana (1991)	7	Collage, Mixed Media, Digitaldruck	369	331	700	↑
4.	TIMISCHL, Philipp (1989)	5	Videoinstallation, Fotografie	368	331	699	↑
5.	HAUGENEDER, Julia (1987)	8	Skulptur, Grafik, Objekt	340	298	638	↑
6.	BERGER, Anna Sophie (1989)	4	Objektkunst, Fotografie	333	289	622	↔
7.	GORM, Birke (1986) D/AT	11	Objekt, Installation, Skulptur	325	275	600	↑
8.	GOGL, Sophie (1992)	9	Malerei, Video, Installation	319	280	599	↑
9.	GABRIS, Robert (1986) SK/AT	14	Installation, Zeichnung, Performance	327	262	589	↑
10.	ALBERTI, Elisa (1992) D/AT	18	Malerei	269	261	530	↔
11.	HAUSER, Flora (1992)	12	Zeichnung, Objektkunst	269	251	520	↔
12.	SCHACHINGER, Anna (1990)	35	Malerei	265	239	504	↑
13.	EIPELDAUER, Theresa (1985)	26	Druckgrafik, Installation	268	232	500	↑
	ZENUN, Edin (1987)	10	Malerei, Skulptur	266	234	500	↔
15.	HIRSCH, Sophie (1986)	34	Skulptur, Installation, Objekt	267	229	496	↑
16.	PAGEL, Michèle (1985) D/AT	29	Skulptur, Installation, Konzeptkunst	264	231	495	↑
17.	REITERER, Stefan (1988)	23	Malerei, Installation, Digitalkunst	261	219	480	↑
18.	FLEISCHMANN, Philipp (1985)	24	Video, Medienkunst	264	209	473	↑
19.	KASALICKY, Terese (1988)	33	Skulptur, Grafik, Objekt	258	214	472	↑
20.	KLOBASSA, Charlotte (1987)	41	Malerei	240	231	471	↑
21.	EBENHOCH, Melanie (1985)	26	Malerei	246	216	462	↔
22.	POSCH, Lukas (1988) <b>NEU</b>	52	Malerei	248	213	461	↑
23.	COELN, Olivia (1991)	13	Fotografie	242	201	443	↔
24.	LESNIEWSKI, Xenia (1985) D/AT	31	Fotografie, Aquarell, Installation	239	201	440	↔
25.	MOELLER, Thea (1985) D/AT	31	Skulptur, Installation	239	195	434	↔
26.	NOGGLER, Matthias (1990)	19	Malerei, Zeichnung	223	200	423	↔
	SULA, Marina (ALB/AT) (1991)	28	Installation, Fotografie, Skulptur	234	189	423	↑
28.	PLASCHG, Evelyn (1988)	16	Malerei	214	205	419	↔
29.	PICHLKOSTNER, Sarah (1988)	22	Skulptur, Objekt	222	189	411	↔
30.	KHODORKOVSKAYA, Anna (1985) RUS/AT	48	Mosaik, Malerei, Performance	220	186	406	↑
31.	LOUDA, Dominik (1985)	42	Malerei, Zeichnung	216	188	404	↑
32.	LEHNER, Simon (1996)	39	Video, Installation, CNC-Malerei	213	183	396	↑
33.	GRONOSTAY, Jojo (1988) D/AT	37	Druck, Objekt, Video	201	183	384	↑
34.	SEIDL, Titania (1988)	30	Malerei	203	178	381	↑
35.	AUERBAKH, Sasha (1985) RUS/AT	38	Skulptur, Installation	206	167	373	↑
36.	GRÖSCHL, Eiko (1992) <b>NEU</b>	73	Malerei	194	177	371	↑
37.	ALAM, Brishty Khatun (1988) GB/AT	45	Skulptur, Video, Zeichnung	210	157	367	↑
38.	BOOT, Andy (1987) AUS/AT	17	Skulptur, Druck, Objekt, Malerei	196	170	366	↔
39.	LANNER, Lavinia (1985) <b>NEU</b>	75	Zeichnung	198	164	362	↑
40.	KOCH, Sebastian (1986) <b>NEU</b>	53	Malerei, Zeichnung, Skulptur	195	162	357	↑
41.	LOTAREVICH, Irina (1991) RUS/AT	36	Skulptur, Objektkunst	192	164	356	↔
42.	HAINZ, Barbara (1987) <b>NEU</b>	72	Fotografie, Installation, Digitaldruck	189	162	351	↔
43.	KUPYROVA, Nika (1985) AT/UKR <b>NEU</b>	-	Skulptur, Fotografie, Video, Installation	193	153	346	↑
44.	EJUPI, Albana (1994) XK/AT <b>NEU</b>	87	Malerei	175	167	342	↔
45.	AUERSPERG, Nicoleta (1991) ARG/AT	44	Skulptur, Objektkunst	188	151	339	↑
46.	RIEPL, Raphaela (1985) <b>NEU</b>	82	Installation, Aquarell, Video	178	159	337	↔
47.	SCHERER, Patrick Roman (1988) <b>NEU</b>	57	Zeichnung, Acryl	181	153	334	↔
48.	LIMA, Ernst (1994) <b>NEU</b>	57	Zeichnung, Druck, Collagen	182	149	331	↑
49.	JOO, Kaja Clara (1991) <b>NEU</b>	53	Installation, Fotografie	172	158	330	↔
50.	KREINECKER, Magdalena (1993) <b>NEU</b>	95	Druck, Mixed Media	181	148	329	↑
	TSAO, Chin (1989) TWN/AT	49	Skulptur, Installation, Medienkunst	174	155	329	↔



► die 100 erfolgreichsten heimischen Künstler:innen ermittelt. Neben den Listen der 100 etablierten und der 50 besten unter 40-jährigen finden Sie auch jene der 20 bestplatzierten unter den verstorbenen Künstler:innen (siehe Seite 17).

**DIE WERTUNG.** Die Verschiebungen innerhalb der Top Ten sind üblicherweise minimal. Auch heuer wieder hat die Jury VALIE EXPORT auf Platz eins gehoben. Damit führt die 84-jährige Pionierin der Medien- und Performancekunst, die durch ihre feministische Position auch die Kunst der 1960er- und 70er-Jahre geprägt hat, zum dritten Mal in Folge die Liste der 100 erfolgreichsten Künstler:innen in Österreich an. Mit Galerist Thaddaeus Ropac im Hintergrund ist das Werk der Multimediakünstlerin auch international in Ausstellungsprojekten top präsent und wird sukzessive neu bewertet. Das zeigt sich auch im Ranking des deutschen „Kunstkompass“, wo die Resonanz gewertet wird, die Künstler:innen in der Fachwelt auslösen. Hier stieg VALIE EXPORT heuer um 17 Plätze auf Rang 63 der 100 weltbesten Zeitgenoss:innen.

Auf Platz zwei im trend-Ranking hat es wohlverdient Martha Jungwirth geschafft. Erstmals in 21 Jahren werden damit Platz eins und zwei der Liste der 100 erfolgreichsten heimischen Künstler:innen von Frauen belegt. Jungwirth, ebenfalls von Kunstmarkt-Topplayer Ropac vertreten, hat ein starkes internationales Ausstellungsjahr hinter sich – sie wurde u. a. für ihre poetisch abstrakte, farbintensive Malerei mit einer Retrospektive im Guggenheim-Museum Bilbao gefeiert – und ein ebensolches 2025 mit Ausstellungen in Museen in China und Dänemark vor sich. Beide Künstlerinnen sind aktuell auch in der Gruppenausstellung „The high yellow note“ in der Fondation Vincent van Gogh in Arles zu sehen.

Platz drei hat sich, kurz vor seinem 95. Geburtstag, Arnulf Rainer zurückerobert. Obwohl es um den Übermalter still geworden ist, ist sein Werk permanent am Markt präsent, sei es im Rainer Museum in Baden, im eigenen Ausstellungsraum in der Pinakothek der Moderne in München, auf Messen oder auf dem Auktionsmarkt. Im „Capital-Kunstkompass“ belegt Rainer, der von den Expert:innen v. a. in seiner innovativen künstlerischen Bedeutung hoch gewertet wird, demgemäß Platz 57. Der beste Österreicher auf dieser Liste der weltweit erfolgreichsten Gegenwartskünstler:innen ist übrigens Erwin Wurm auf Platz 35. Er rangiert auf der trend-Liste auf Rang sechs.



**SOLI  
KIANI**

Die aus dem Iran stammende Künstlerin, die bei Christian Ludwig Attersee studiert hat, hat sich von einer Malerin zu einer Multimediakünstlerin mit extrem starken sozialpolitischen Anliegen entwickelt und ihre ganz eigene Form gefunden. Die Expert:innen versprechen den in Gedanken und Ausdruck perfekten wie berührenden Arbeiten noch steilen Aufstieg. Aktuell belegt die 43-Jährige Platz 119 der Gesamtliste. Preis: 2.000 bis 60.000 Euro. Kontakt: Galerie Steinek.

Bei den Auf- und Neueinsteigern der top 100 lassen sich zwei Tendenzen verstärkt ablesen, die sich schon in den letzten Jahren abgezeichnet haben: Die Generation der „Neuen Wilden“ erlebt nach ihrer internationalen Bedeutung Anfang der 1980er-Jahre eine Revival und wurde auch von den Expert:innen demgemäß bewertet. Erwin Bohatsch stieg mit neuen Arbeiten um sechs Plätze auf Rang zwölf, Hubert Schmalix hob die Jury nach starker Ausstellungspräsenz gleich um zehn Plätze auf Rang 22. Und auch Siegfried Anzinger, der Jury zufolge bisher in Österreich immer noch unter dem Wert geschlagen, ist

international top unterwegs. Er bespielt gerade mit humorvollen Zeichnungen das Museum Küppersmühle in Duisburg und stieg von Platz 40 auf Rang 29.

Zum anderen geht die Neubewertung von kunsthistorisch relevanten weiblichen Positionen wie dem Œuvre von Inge Dick zügig voran. Im Vorjahr noch auf Platz 99, hob die Jury die 83-jährige Fotografin und Malerin mit ihren erhabenen Arbeiten heuer um gleich 40 Plätze. Auch die 65-jährige Konzeptkünstlerin Ines Doujak kam mit guter Galerienarbeit und starker Präsenz ihres installativen humorvollen Werks um 22 Plätze voran. Nicht minder beeindruckt zeigten sich die Expert:innen vom bunten, explosiven Werk von Eva Beresin. Die Künstlerin hatte erst heuer im stolzen Alter von 69 ihre erste museale Einzelschau in der Albertina und schaffte es als eine von 13 Neueinsteiger:innen gleich auf Platz 75 der top 100. Das wiederum belegt, wie wesentlich es ist, nicht nur am Markt zu reüssieren, sondern auch von den Institutionen verhandelt und ausgestellt zu werden. Das garantiert Werterhaltung bzw. -steigerung.

Dass Frauen am Kunstmarkt weiter auf dem Vormarsch sind, lässt sich nicht nur am Ranking-Ergebnis ablesen, sondern auch in Zahlen belegen: Im Jahr 2023 war die Frauenquote in der Kunstwelt 46 Prozent, fünf Jahre davor lag der Anteil noch bei 36 Prozent. Künstlerinnen spielen inzwischen auch beim Gesamtumsatz eine signifikante Rolle. Laut Analyse des „Women Artists Market Report“ 2023 von Artsy machen Frauen am Sektor der Kunst der nach 1975 Geborenen 44 Prozent des Umsatzes aus, bei den Jahrgängen nach 1985 sogar 63 Prozent.

**DIE BESTEN UNTER 40.** Auch die Liste der Emerging Artists demonstriert: Frauen und die Auseinandersetzung mit Gender- und Identitätsfragen gewinnen weiter an Bedeutung: Gleich 15 Plätze der top 20 werden heuer von Frauen und einer non-binären Person belegt. Damit wird das Ungleichgewicht vergangener Zeiten vom Markt aktuell sogar überkompensiert.

Auf Platz eins der Besten unter 40 ist heuer Anouk Lamm Anouk. Mit signifikantem Werk, internationaler Ausstellungstätigkeit, topvernetzt und medial stark präsent, hat die 32-jährige Wiener Maler:in, die auch skulptural arbeitet, ihre Karriere rasant vorangetrieben. 2020 als Neueinsteigerin noch auf Rang 41, hat sie die Jury heuer an die Spitze gesetzt.

Auf Rang zwei rangiert die 39-jährige Sophie Thun, die sich in ihren Foto- ►



# Die Bestplatzierten unter den verstorbenen Künstlern

Nr.	Künstler	dtz. künstl. Bedeut.	dtz. komz. Erf.	Gesamterfolg	Nr.	Künstler	dtz. künstl. Bedeut.	dtz. komz. Erf.	Gesamterfolg
1.	LASSNIG, Maria (1919-2014)	677	628	1305	56.	HAUSER, Johann (1926-1996)	286	245	531
2.	WEST, Franz (1947-2012)	651	579	1230	57.	FRANK, Heinz (1939-2020)	296	233	529
3.	NITSCH, Hermann (1938-2022)	593	539	1132	58.	PAINITZ, Hermann (1938-2018)	287	230	517
4.	BRUS, Günter (1938-2024)	582	525	1107	59.	KLINKAN, Alfred (1950-1994)	274	240	514
5.	KOWANZ, Brigitte (1957-2022)	587	516	1103	60.	STIMM, Oswald (1923-2014)	276	226	502
6.	KOGELNIK, Kiki (1935-1997)	567	509	1076	61.	LEHMEN, Anton (1929-2018)	260	237	497
7.	GIRONCOLI, Bruno (1936-2010)	577	478	1055	62.	MOLDOVAN, Kurt (1918-1977)	273	220	493
8.	HUNDERTWASSER, F. (1928-2000)	526	506	1032	63.	HOKE, GISELBERG (1927-2015)	252	240	492
9.	JÜRGENSSEN, Birgit (1949-2003)	531	438	969	64.	LESSING, Erich (1923-2018)	271	218	489
10.	PICHLER, Walter (1936-2012)	532	433	965	65.	ZEPPEL-SPERL, Robert (1944-2005)	262	226	488
11.	WEIBEL, Peter (1944-2023)	548	401	949	66.	HUTTER, Wolfgang (1928-2014)	251	231	482
12.	PRACHENSKY, Markus (1932-2011)	447	431	878	67.	MEJCHAR, Elfriede (1924-2020)	274	206	480
13.	OBERHUBER, Oswald (1931-2020)	483	389	872	68.	ABSOLON, Kurt (1925-1958)	265	212	477
	SCHWARZKOGLER, Rudolf (1940-1969)	487	385	872		HUBMANN, Franz (1914-2007)	268	209	477
15.	DAMISCH, Gunter (1958-2016)	436	417	853	70.	EISLER, Georg (1928-1988)	255	220	475
16.	HRDLICKA, Alfred (1928-2009)	455	374	829	71.	HOFLEHNER, Rudolf (1916-1995)	255	215	470
17.	AVRAMIDIS, Joannis (1922-2016)	425	398	823	72.	HAMMERSTIEL, Robert (1933-2020)	242	227	469
18.	BRAUER, Arik (1929-2021)	409	391	800	73.	THORN, Erwin (1930-2012)	251	214	465
	HOLLEGHA, Wolfgang (1929-2023)	423	377	800	74.	LEHERB, Helmut (1933-1997)	245	216	461
20.	WEINBERGER, Lois (1947-2020)	446	346	792	75.	ADRIAN X, Robert (1935-2015)	263	196	459
21.	BISCHOFFSHAUSEN, Hans (1927-1987)	427	358	785	76.	KUMPF, Gottfried (1939-2022)	197	261	458
22.	KOCHERSCHIEDT, Kurt Kappa (1943-1992)	427	355	782	77.	SIRBILADZE, Tamuna (1971-2016)	236	213	449
23.	MUEHL, Otto (1925-2013)	397	383	780	78.	ZECHYR, Othmar (1938-1996)	239	209	448
24.	PRANTL, Karl (1923-2010)	412	367	779	79.	MAIRWÖGER, Gottfried (1951-2003)	230	213	443
25.	STAUDAHER, Hans (1923-2021)	385	357	742	80.	STRÖHLE, Karlheinz (1957-2016)	235	205	440
26.	MIKL, Josef (1929-2008)	390	343	733	81.	FLECK, Karl-Anton (1928-1983)	246	193	439
27.	GRABMAYR, Franz (1927-2015)	369	338	707	82.	STEIGER, Dominik (1940-2014)	251	182	433
28.	SCHILLING, Alfons (1934-2013)	379	303	682	83.	ZENS, Herwig (1943-2019)	234	187	421
29.	FUCHS, Ernst (1930-2015)	316	352	668	84.	NAVRATIL, Walter (1950-2003)	226	194	420
30.	BAUER, Josef (1934-2022)	371	296	667	85.	LETTNER, Robert (1943-2012)	216	191	407
31.	ADRIAN, Marc (1930-2008)	363	285	648	86.	PROFOHS, Lotte (1934-2012)	220	185	405
	MESSENSEE, Jürgen (1936-2024)	347	301	648	87.	FRONIUS, Hans (1903-1988)	213	186	399
33.	OBHOLZER, Walter (1953-2008)	359	288	647	88.	BISCHOF, Peter (1934-2021)	223	175	398
34.	KOLIG, Cornelius (1942-2022)	361	285	646		MOSWITZER, Gerhardt (1940-2013)	218	180	398
35.	FROHNER, Adolf (1934-2007)	337	305	642	90.	DANNER, Josef (1955-2020)	221	173	394
36.	GOESCHL, Roland (1932-2016)	358	281	639	91.	PENKER, Ferdinand (1950-2014)	215	169	384
	WALLA, August (1936-2001)	333	306	639	92.	STEININGER, Erich (1939-2015)	200	170	370
38.	HAUSNER, Rudolf (1914-1995)	336	298	634	93.	SCHRÖDL, Werner (1971-2019)	201	162	363
39.	SPILUZZINI, Margherita (1947-2023)	363	264	627	94.	KAMLANDER, Franz (1920-1999)	187	168	355
40.	PILLHOFER, Josef (1921-2010)	332	293	625		REITER, Erwin (1933-2015)	196	159	355
41.	JOOS, Hildegard (1909-2005)	355	269	624	96.	KOREC, Johann (1937-2008)	178	164	342
42.	FRIEBERGER, PADHI (1931-2016)	353	268	621	97.	GOESSL, Rudolf (1931-2023)	176	158	334
43.	PHILIPP, Helga (1939-2002)	351	266	617	98.	MOSTBÖCK, Karl (1921-2013)	172	154	326
44.	BERTONI, Wander (1925-2019)	327	287	614	99.	HAAS, Ernst (1921-1986)	176	149	325
45.	TSCHIRTNER, Oswald (1920-2007)	314	289	603	100.	KRONHEIM, Auguste (1937-2021)	177	140	317
46.	RENNER, Lois (1961-2021)	330	272	602	101.	WALTINGER, Ty (1962-2022)	156	150	306
47.	WIENER, Oswald (1935-2021)	350	248	598	102.	STANGL, Heinz (1942-2008)	166	139	305
48.	MORATH, Inge (1923-2002)	328	267	595	103.	VONBANK, Michael (1964-2015)	156	133	289
	STROBL, Ingeborg (1949-2017)	339	256	595	104.	BRUNNER, Norbert (1959-2014)	161	125	286
50.	GAPPMAYR, Heinz (1925-2010)	338	250	588	105.	JANZ, Franz (1946-2017)	155	124	279
51.	RINGEL, Franz (1940-2011)	313	272	585	106.	ROTH, Martin (1977-2019)	149	129	278
52.	URTEIL, Andreas (1933-1963)	318	265	583	107.	RAMASEDER, Josef (1956-2022)	145	131	276
53.	FLORA, Paul (1922-2009)	287	287	574	108.	BUCHEGGER, Petra (1970-2017)	159	112	271
54.	BAYER, Herbert (1900-1985)	321	251	572	109.	SKERBISCH, Hartmut (1945-2009)	148	118	266
55.	PRELOG, Drago (1939-2020)	297	270	567					



Der 34-jährige Wien-basierte Künstler, der noch nicht im Ranking ist, studierte an der Kunsthochschule Berlin Weissensee und am Art Center Pasadena und hat für seine erste Soloshow Swarovski-Figuren auf einen Overheadprojektor gelegt und die Projektionen der verschiedenen Objekte akribisch genau abgemalt. Ein Spiel mit Bild und Abbild, das die ohnehin schon artifiziellen Artefakte neu gefiltert zeigt. Preis: 2.000 bis 6.000 Euro. Kontakt: Galerie Kroboth.

## DEMIAN KERN



► arbeiten mit unterschiedlichen Verfahren des Selbstporträts auseinandersetzt und das Medium der Fotografie reflektiert.

Platz drei belegt Nana Mandl. Die 33-Jährige, die heuer auch mit dem Strabag Artaward ausgezeichnet wurde, hat die Jury mit ihren materiell vielseitigen wie vielschichtigen präzisen Collagen beeindruckt, bei denen sie Stoff einsetzt, als wäre er Ölfarbe, und ziert als upcoming Star auch das Cover.

Zu den männlichen upcoming Stars zählt Philipp Timischl, den die Expert:innen auf Rang vier gesetzt haben. Der 35-jährige Grazer, der clever wie smart an der Schnittstelle von digitaler Kunst und Malerei arbeitet, hat sich mit seinen beeindruckenden multimedialen Installationen auch international einen Namen gemacht und in renommierten Kontexten ausgestellt, wie zuletzt im Marta Herford Museum. Timischl, der mittlerweile in Paris lebt, ist bestens vernetzt, beherrscht neben dem kreativen Part auch Marketing und Eigen-PR und arbeitet mit gleich mehreren starken Galerien im Hintergrund.

Allesamt nicht unwesentlich für die Karrierebildung, wie sein Wiener Galerist Emanuel Layr betont. „Zwar hat Social Media die Art und Weise, Kunst zu präsentieren, radikal verändert. Heute hat so gut wie jede:r einen Instagram-Kanal, die Digitalisierung ermöglicht auch ganz neue Vertriebsmöglichkeiten und eine nie da gewesene Unabhängigkeit vom etablierten Kunstmarkt. Gleichzeitig gelten aber immer noch die alten analogen Regeln und viele Künstler:innen wünschen sich, von etablierten Galerien langfristig vertreten zu werden, zumal man mit Galerie deutlich leichter zu großen Sammler:innen, internationalen Messeauftritten und in Diskurs der Kurator:innen kommt.“

Für den Galeristen, der gerade mit dem Vienna Art Award für seine Leistungen im zeitgenössischen Kunsthandel geehrt wurde, sind Ausstellungsräume daher so wichtig wie noch nie. „Sie haben eine enorm große Bedeutung, nicht nur für das Ausstellen von Kunst, sondern als Orte der Begegnung und des Gesprächs, weil vieles auch ‚mouth to mouth‘ passiert.“

Das zeigt sich auch an den weiteren Plätzen der Besten unter 40, wo sich viele jener Namen kontinuierlich nach oben arbeiten, die die Expert:innen in den vergangenen Jahren als Investmenttipps empfohlen haben, wie Elisa Alberti, Anna Khodorkovskaya, Sebastian Koch, Albana Ejupi, Chin Tsao oder Patrick Roman Scherer.

Für Sammler:innen mit Investmentgedanken ist die trend-Liste der U40 daher vor allem jenseits der top 50 spannend. Denn da sind Künstler:innen mit Potenzial zu beobachten, die demnächst die Topplätze aufmischen könnten. Georg Haberler, derzeit noch auf Rang 66, oder Beate Gatschelhofer (Platz 74) etwa sind Namen, die man sich merken sollte.

**MALEREI UND MATERIALITÄT.** Das Ranking der Emerging Artists spiegelt immer auch die wichtigsten Themen der Next Generation wieder, die aktuell inhaltlich und formal extrem divers auftritt. Nach Auseinandersetzung mit den Positionen der feministischen Avantgarde, der schwarzen Identität und Selbstwahrnehmung, mit Genderfragen, Kolonialismus und marginalisierten Gruppen herrscht angenehme Vielfalt. Den einen großen neuen Trend gibt es nicht. Formal schreibt sich eine



## MADITA KLOSS

Mit ihrer expressiven, farbintensiven, ungefiltert emotionalen Malweise liegt die 36-jährige Autodidaktin (sie ist noch nicht im Ranking) wohl gerade im Trend einer neuen Maler:innen-Generation, die mit kunstgeschichtlichen Referenzen arbeitet, aber mit zeitgemäßer Relevanz. Nachdem ihre Arbeiten heuer bei der Parallel zu sehen waren, ist Pfingsten 2025 die erste Soloshow geplant. Preis: 800 bis 7.400 Euro. Kontakt: Galerie Sophia Vonier.

Entwicklung der vergangenen Jahre weiter fort: Multimedialität. Viele der U40-Künstler:innen beschränken sich nicht mehr auf eine Disziplin, sondern mischen angewandte und bildende Kunst. Das zeigt sich vor allem in einer neuen künstlerischen Auseinandersetzung mit Textil und Keramik. Da wird gewebt, gestickt, getöpfer, genäht und gefilzt. Ein Trend der Gegenwartskunst, den auch das MAK zum Anlass seiner umfassenden Themenschau „Hard/Soft“ nahm, die junge Positionen mit prägenden aus der Kunstgeschichte zusammenbrachte. Besonders auffallend auch der Fokus auf skulpturale und installative Fragestellungen, wie etwa bei Bianca Phos (Platz 71) oder Nika Kupyrova (Platz 43). Die 39-jährige, in der Ukraine geborene Künstlerin, die an der Universität für angewandte Kunst ihr Diplom machte, erzeugt mit ihren Skulpturen ganze Universen und wurde mit dem Kardinal-König-Preis 2023 ausgezeichnet.

Aber auch die Malerei, nach wie vor die meistverkaufte Kunstgattung am Kunstmarkt, ist bei der jungen Generation ungebrochen stark vertreten. Auch hier zeigt sich vielfach eine Auseinandersetzung mit kunsthistorischen Vorlagen.

**NACHLASSAUFARBEITUNG.** So gesehen lassen sich für Jurorin Mona Hahn, die als Professorin an der Akademie der bildenden Künste Wien mit neuen Strömungen stets bereits im Ansatz konfrontiert ist, auch auf der trend-Liste der verstorbenen Künstler:innen Neuentdeckungen machen. „Die Wiederentdeckungen der letzten Jahre wie viele der Künstlerinnen der feministischen Avant-



Der 35-jährige Tiroler, der an der Universität für angewandte Kunst studiert hat, macht bei seinen skulpturalen Arbeiten vor allem durch die Materialwahl und die Oberflächengestaltung seiner Objekte für Wand wie Boden auf sich aufmerksam. Bis 21. 12. sind neue Arbeiten (Bild: „Soluble subjects (eye drops)“, 2024) in der Galerie Thoman zu sehen. Im Ranking belegt Thaler, der auch als Betreiber des Offspace Mauve in der Szene fest verankert ist, derzeit Platz 68. Preis: 2.700 bis 10.900 Euro. Kontakt: Galerie Thoman

## LUKAS THALER



garde und die rückwirkende Anders- und Neubewertung einiger künstlerischer Positionen und Phasen haben gezeigt, wie wichtig eine Auseinandersetzung mit solchen Positionen für die der Gegenwart ist. Gerade weil viele junge Künstler:innen wieder mit alten handwerklichen Techniken arbeiten, geht es auch darum, diesen die dazugehörige Wertschätzung der kunsthistorischen Einbettung zu vermitteln.“

Hahn ist auch Vizepräsidentin im Vorstand des neu gegründeten und vom BMKÖS geförderten „Österreichischen Forums für Vor- und Nachlässe bildender Kunst“, das sowohl aktive Künstler:innen als auch Rechtsnachfolger:innen künst-

lerischer Nachlässe berät. Denn viele Künstler:innen, so die Expertin, stehen vor der Frage, wie ihr Werk für nachfolgende Generationen bewahrt und aufgearbeitet werden kann. „Wir widmen uns den noch zu wenig beachteten Nachlässen, die für die Kunstwissenschaft, für Sammlungen, den Kunsthandel und das Kunstpublikum wichtig sein können, damit diese nicht aufgrund mangelnder Aufarbeitung aus dem kulturellen Ge-

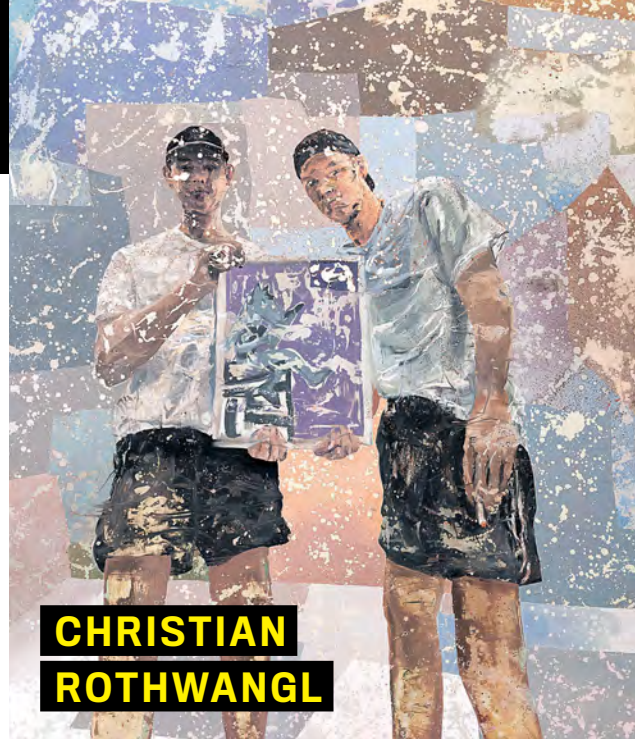
dächtnis des Landes zu verschwinden drohen.“

„Der Nachruhm ist vielleicht der größte Ruhm“, kommentiert der deutsche „Kunstkompass“ sein Ranking der bereits verstorbenen Gegenwartskünstler:innen, bei dem Franz West Platz neun belegt, und zeigt, wie relevant Künstler:innen oft über den Tod hinaus bleiben. Erst wenn sich niemand um den Nachlass kümmert, ist ein:e Künstler:in auch für den Markt wirklich tot.

Ob Blue Chip, Wiederentdeckung oder Emerging Artist, ob innovativ, provokativ, subversiv oder einfach nur schön – gute Kunst berührt. „Und gerade in diesen herausfordernden Zeiten brauchen wir Kunst mehr denn je“, resümiert Unternehmerin und Kunstsammlerin Andrea Bier, die in Gmunden das Artist-in-Residence-Programm AIR 101 ins Leben gerufen hat. „Kunst spricht die relevanten Themen an, die die Politik gerne ausspart. Kunst stellt die entscheidenden Fragen. Und zeitgenössische Arbeiten schulen nicht nur das Auge, sie helfen auch zu reflektieren.“ Ähnlich sieht das auch Expertin Alexandra Grubeck, die sich nach Jahren als Galeristin als Kuratorin und Art-Consulterin selbstständig gemacht hat. Sie verweist, getreu ihrem Motto „try and love art“, darauf, dass es gerade jetzt nicht verkehrt sei, sich mit Kunst kleine leistbare Freuden zu gönnen. „Soll keiner in zehn Jahren sagen müssen: ‚Hätt ich doch damals ...‘“

## ANNA SCHACHINGER

Wie stark und vielfältig die Malerei bei der jungen Generation vertreten ist, zeigt auch die Arbeit der 34-jährigen Wienerin, die bei Daniel Richter studiert hat. Mit guter Galerie im Hintergrund sind ihre Bilder auch schon in Sammlungen vertreten und auch im Ranking stieg sie um 23 Plätze auf Rang zwölf. Neueste Arbeiten sind noch bis 21. 12. in ihrer Soloshow in der Galerie Sophie Tappeiner zu sehen. (Im Bild: „Cascais“, 2024) Preisrange: 2.000 bis 18.000 Euro.



## CHRISTIAN ROTHWANGL

Der 31-jährige steirische Künstler, der bei Christian Schwarzwald studierte, zählt für die Expert:innen zurzeit zu den aufregendsten jungen Malerei-Positionen der heimischen Szene und belegt derzeit Platz 70 im Ranking. Im Bild: „The Present (time)“, 2023, Acryl, Tusche auf Baumwolle. Preis: Druckgrafik ab 350 Euro, Zeichnungen ab 900 Euro, Malerei zwischen 4.000 und 10.000 Euro. Kontakt: Galerie Krinzinger, die aktuell in der Schottenfeldgasse eine Soloschau mit neuen Arbeiten des Künstlers zeigt.



## Die Plätze 102 bis 202 TEIL 3

Nr.	Künstler	dzt. künstl. Bedeut.	dzt. komz. Erf.	Gesamterfolg
102.	DEUTSCHBAUER, Julius (1961)	308	248	556
	POLEDNA, Mathias (1965)	286	270	556
104.	HERRMANN, Matthias (1963) D/AT	307	246	553
	SENGL, Peter (1945)	280	273	553
106.	HUTZINGER, Christian (1966)	291	261	552
107.	REITERER, Werner (1964)	289	262	551
108.	WOLF, Clemens (1981)	293	256	549
109.	DAHA, Ramesch (1972) IRN/AT	296	252	548
	GANGL, Sonja (1965)	287	261	548
	RUYTER, Francis (1968) USA/AT	284	264	548
112.	PONGRATZ, Peter (1940)	286	259	545
	VLASCHITS, MARIANNE (1983)	286	259	545
114.	PLAVCAK, Katrin (1970) D/AT	283	257	540
115.	MLENEK, Hannes (1949)	287	252	539
116.	KONE, Moussa (1978)	280	255	535
117.	KAMPL, Gudrun (1964)	278	256	534
118.	TOMAK (1970)	273	259	532
119.	KIANI, Soli (1981) IRN/AT	278	252	530
120.	KAISER, Tillmann (1972)	279	250	529
	MÜLLER, Ulrike (1971)	267	262	529
122.	CZERNIN, Adriana (1969) BG/AT	278	250	528
123.	THANNER, Billi (1972)	244	283	527
124.	RESSLER, Oliver (1970)	283	243	526
	STANZEL, Rudi (1958)	277	249	526
126.	TRENKWALDER, Elmar (1959)	275	246	521
127.	KORAB, Karl (1937)	261	259	520
128.	LULIC, Marco (1972)	278	240	518
129.	HABERPOINTNER, Alfred (1966)	255	262	517
130.	LIENBACHER, Ulrike (1963)	274	242	516
131.	HAMMERSTIEL, Robert F. (1957)	259	254	513
	HERZIG, Wolfgang (1941)	277	236	513
133.	DIRNHOFER, Veronika (1967)	272	239	511
134.	GIANNOTTI, Aldo (1977) IT/AT	295	214	509
135.	GEIGER, Marcus (1957) CH/AT	281	227	508
136.	HIRTE, Benjamin (1980) D/AT	260	247	507
	STIMM, Thomas (1948)	265	242	507
138.	KRIESCHE, Richard (1940)	278	228	506
139.	MUNTEAN, Robert (1982)	261	243	504
140.	SCHICHO, Stylianos (1977)	255	248	503
141.	KAPPL, Franco (1962)	269	233	502
	KODRITSCH, Ronald (1970)	263	239	502
143.	KARNER, Karl (1973)	260	240	500
144.	GHISSETTI, Michaela (1966) IT/AT	258	240	498
145.	OPPL, Bernd (1980)	258	239	497
	PFEFFER, Roman (1972)	265	232	497
147.	LARIC, Oliver (1981)	254	242	496
	NEUWIRTH, Flora (1971)	259	237	496
149.	BRETTERBAUER, Gilbert (1957)	261	233	494
	ERJAUTZ, Manfred (1966)	258	236	494
	HAIDER, Ilse (1965)	259	235	494
152.	DREUX, Beatrice (1972)	256	237	493

Nr.	Künstler	dzt. künstl. Bedeut.	dzt. komz. Erf.	Gesamterfolg
	HAUSEGGER, Marlene (1984)	261	232	493
	KEMPINGER, Herwig (1957)	256	237	493
155.	B., Ona (1957)	262	230	492
156.	HOHENBÜCHLER, C.&I. (1964)	255	236	491
157.	PEZOLD, Friederike / pezoldo (1945)	272	216	488
158.	FRIEDL, Peter (1960)	266	221	487
	HAHNENKAMP, Maria (1959)	253	234	487
	SCHEIDL, Roman (1949)	259	228	487
161.	TRINKAUS, Gabi (1966)	255	229	484
162.	DUSCHA, Andreas (1976) D/AT	245	232	477
	MANFREDI, Anja (1978)	259	218	477
	ZOGMAYER, Leo (1949)	248	229	477
165.	HASENAUER, Bertram (1970)	248	228	476
166.	KAPUSTA, Barbara (1983)	255	220	475
	OMAN, Valentin (1935)	256	219	475
168.	WEBER, Christoph (1974)	244	230	474
169.	GRANDITS, Martin (1982)	246	227	473
	VARDAG, Nadim (1980) D/AT	254	219	473
171.	ARTAKER, Anna (1976)	271	201	472
172.	RIEDL, Alois (1935)	246	225	471
173.	HAYWARD, Julie (1968)	254	215	469
174.	WITEK, Anita (1970)	245	223	468
175.	DALPRA, Mario (1960)	199	266	465
176.	LOMBARDI, Inés (1958)	254	210	464
177.	BLAAS, Franz (1955)	244	219	463
	REGL, Bianca (1980)	237	226	463
179.	MONACO, Julie (1973)	246	216	462
180.	KAZEEM-KAMINSKI, Belinda (1980)	249	212	461
181.	SCHMÖGNER, Walter (1943)	244	216	460
182.	MAYER, Christian Kosmas (1976) D/AT	241	216	457
183.	HUEMER, Markus (1968)	232	224	456
184.	FAUST, Marina (1950)	241	214	455
185.	LECHNER, Tina (1981)	230	223	453
	STECKHOLZER, Martina (1974)	239	214	453
187.	WAGNER, Eva (1967)	230	219	449
188.	PESCHEK, Christiane (1984)	242	206	448
189.	BOLT, Catrin (1979)	240	207	447
	MOSETTIG, Klaus (1975)	233	214	447
191.	KRINZINGER, Angelika (1968)	225	221	446
192.	MEYER, Anna (1964) CH/AT	225	219	444
	ÖLZANT, Franz Xaver (1934)	233	211	444
194.	EICHHORN, Barbara (1965)	235	207	442
	HOFER, Markus (1977)	225	217	442
	LEITNER, Bernhard (1938)	237	205	442
197.	APPELT, Siegrun (1965)	232	209	441
	SHELLANDER, Meina (1946)	234	207	441
199.	GANAHL, Rainer (1961)	232	208	440
	PEINTNER, Max (1937)	250	190	440
	STEINBRENER/DEMPF & HUBER (1960)	229	211	440
202.	AIGNER, Uli (1965)	232	207	439
	REINHOLD, Thomas (1953)	225	214	439



# innen in Österreich

## Die Plätze 204 bis 305 TEIL 4

Nr.	Künstler	dz. künstl. Bedeut.	dz. komz. Erf.	Gesamterfolg	Nr.	Künstler	dz. künstl. Bedeut.	dz. komz. Erf.	Gesamterfolg
204.	ESTERMANN, Lorenz (1968)	231	207	438	255.	LEIKAUF, Andreas (1966)	200	195	395
	GÖBEL, Lena (1983)	231	207	438		VANA, Franz (1951)	205	190	395
206.	HÜBNER, Ursula (1957)	241	195	436	257.	JELLITSCH, Peter (1982)	198	195	393
207.	CREIMER, Georgia (1964) BRA/AT	229	206	435		KOENIGSHOFER, Ulrike (1981)	209	184	393
	DORFER, Oliver (1963)	228	207	435		SCHERÜBL, Wilhelm (1971)	210	183	393
209.	CHRISTANELL, Linda (1939)	242	192	434	260.	MICHAILOV, Michail (1978) BG/AT	207	183	390
210.	GRUBINGER, Eva (1970)	232	201	433	261.	MATTUSCHKA, Mara (1959)	221	168	389
211.	NOWAK, Rita (1979)	228	203	431	262.	HOLUB, Barbara (1959)	211	177	388
212.	HÖPFNER, Michael (1972)	226	204	430		KROTTENDORFER, Markus (1976)	205	183	388
	PETRITSCH, Paul & Six, Nicole (1968/71)	231	199	430		MOISES, David (1973)	207	181	388
	TAGWERKER, Gerold (1965)	222	208	430		STANGL, Anna (1961)	196	192	388
215.	KANDL, Leo (1944)	224	205	429		VITORELLI, Rita (1972)	201	187	388
216.	SELICHAR, Günther (1960)	233	194	427	267.	GOLDGRUBER, Michael (1965)	207	179	386
217.	DRASCHAN, Thomas (1967)	221	202	423	268.	RONACHER, Anja (1979)	203	182	385
	RENNER, Paul (1957)	220	203	423		WILFLING, MARKUS (1966)	204	181	385
	VAN DER STRAETEN, Andrea (1953) D/AT	225	198	423	270.	SANDNER, Stefan (1968)	196	188	384
220.	WITT, Anna (1981) D/AT	227	195	422	271.	WUKOUNIG, Reimo (1943)	199	184	383
221.	LARCHER, Claudia (1979)	221	200	421	272.	FUCHS, Agnes (1965)	210	172	382
	MICHELI, Sissa (1975) IT/AT	220	201	421		PERSIC, Drago (1981)	204	178	382
223.	BAUMANN, Thomas (1967)	218	202	420	274.	KAPFER, Franz (1971)	206	175	381
224.	BUSSMANN, Maria (1966) D/AT	224	193	417	275.	MOSER, Maria (1948)	195	185	380
225.	BOEHME, Max (1967)	217	199	416	276.	BITTER, Sabine (1960)	200	179	379
	SCHABERL, Robert (1961)	211	205	416		KOSCHIER, Axel (1980)	205	174	379
227.	MAYER, Ursula (1970)	219	196	415	278.	ROSENBERGER, Isa (1969)	198	180	378
	MOLACEK, Rudi (1948)	213	202	415		TOSHAIN, Iv (1980) BG/AT	194	184	378
	WIENER, Ingrid (1942)	226	189	415	280.	KAPLENIG, Richard (1963)	187	190	377
230.	BONK, Ecke (1953) D/AT	224	190	414		LEITNER, Paul Albert (1957)	205	172	377
	LEISZ, Anita (1973)	222	192	414		SCHRENK, Anneliese (1974)	199	178	377
232.	NUSSBAUMER, Ingo (1956)	210	202	412	283.	LEGAT, Maria (1980)	200	176	376
233.	BACHER, Markus (1983)	204	207	411	284.	DITSCH, Helmut (1962)	177	198	375
	BODNÁR, Éva (1952) H/AT	216	195	411		HOECK, Richard (1965)	200	175	375
	BREHM, DIETMAR (1947)	220	191	411		ROSA, Christian (1982) BRA/AT	173	202	375
	GRASCHOPF, Birgit (1978)	218	193	411	287.	LOBNIG, Hubert (1962)	200	174	374
237.	DUKIC, Dejan (1975)	208	201	409	288.	BURY, Götz (1960)	190	181	371
238.	SCHEFFKNECHT, Liddy (1980)	225	184	409		LEITNER-GRÜNDBERG, Rudolf (1955)	191	180	371
239.	BOGNER, Anna-Maria (1984)	218	190	408		NITSCH, Florian (1984)	190	181	371
	HOLZER, Lisa (1971)	219	189	408	291.	KUS-PICCO, Monika (1973)	175	195	370
	WERNER, Andreas (1984)	212	196	408		MOSER, Nikolaus (1956)	188	182	370
242.	OLSCHBAUR, KATHERINA (1983)	196	209	405		SWOBODA, Helmut (1958)	197	173	370
243.	CHKOUTOVA, Sevda (1978) BGR/AT	217	187	404	294.	ASGAR/GABRIEL (1974/75)	182	187	369
	FARASSAT, Sissi (1969) IR/AT	207	197	404		GRUZEI, KATHARINA (1983)	194	175	369
	G.R.A.M. (Kollektiv)	219	185	404		SCHNELL, Ruth (1956)	203	166	369
246.	REITER Raabe, Andreas (1960)	208	195	403		SPEIER, Anne (1977) D/AT	191	178	369
	STAHL, Lucie (1977) D/AT	208	195	403	298.	STOYANOV, Kamen (1977) BG/AT	193	175	368
248.	KESSLER, Leopold (1976)	223	177	400		YANG, Jun (1975)	188	180	368
	LIMA, Roberta (1974) BRA/AT	222	178	400	300.	RENDL, Rosa (1983)	193	174	367
250.	KOLLNITZ, Roland (1972)	211	188	399	301.	BLUM, Pirmin (1969)	188	178	366
	SEIZ, Fabian (1975)	207	192	399		FRUEWIRTH, Bernhard (1968)	195	171	366
252.	HALLER, Julia (1978) D/AT	206	191	397		RIESS, THOMAS (1970)	186	180	366
253.	HÖLLER, Barbara (1959)	214	182	396	304.	PLUHAR, Ingeborg G. (1944)	190	175	365
	KERN, Josef (1953)	216	180	396	305.	DEUTSCH, Johannes (1960)	198	166	364



## Die Plätze 305 bis 407 TEIL 5

Nr.	Künstler	dz. künstl. Bedeut.	dz. komz. Erf.	Gesamterfolg
305.	GORKIEWICZ, Manuel (1976)	192	172	364
	RAUSCH, Kevin A. (1980)	189	175	364
308.	MUNGENAST, Barbara (1960)	185	178	363
309.	PETRASEVIC, Rade (1982)	189	173	362
310.	DEININGER, Louise (1970)	189	172	361
	FRANK, Karin (1972)	188	173	361
	TANDON, Nita (1959) IND/AT	192	169	361
313.	BAZANT-HEGEMARK, Christian (1978)	187	173	360
	HÖLLER, Jochen (1977)	193	167	360
	JASMIN, Nicolas (FR/AT) (1967)	185	175	360
316.	TRAWÖGER, Ernst (1955)	185	175	360
317.	CELLA, Bernhard (1969)	204	155	359
	EISENHART, Titanilla (1961)	181	178	359
	HUEMER, Judith (1969)	192	167	359
320.	HOFER, Kathi (1981)	188	169	357
	KIESSLING, Alex (1980)	173	184	357
	PETERMICHL, Georg (1980)	194	163	357
323.	LUKASSER, Rosmarie (1981)	189	166	355
324.	TRATTNER, Josef (1955)	182	172	354
325.	DVORÁK, SOPHIE (1978)	192	161	353
	MÄRZENDORFER, Claudia (1969)	186	167	353
	RIEPLER, Linus (1984)	188	165	353
328.	GRATZER, Aurelia (1978)	181	169	350
329.	ECKER, Gottfried (1963)	179	170	349
	GOSCINSKI, Sofia (1979)	188	161	349
	PRANTL, Katharina (1958)	179	170	349
332.	HINTEREGGER, Herbert (1970)	179	168	347
	MÜLLER, Ute (1978)	178	169	347
	RUTHNER, Alex (1982)	181	166	347
335.	EGGER, Christian (1976)	186	160	346
	FISSLTHALER, Karin (1981)	188	158	346
	GRÜBL, Manfred (1965)	187	159	346
	ZECHNER, Johannes (1953)	177	169	346
339.	FRITZENWALLNER, Peter (1983)	183	161	344
340.	HORNEK, Katrin (1983)	190	153	343
341.	DEGENHARDT, Carla (1963)	181	161	342
	PAYER, Micha & MARTIN Gabriel (1979/76)	185	157	342
	SCHWAIGER, Josef (1962)	172	170	342
	ZIVIC, Gregor (1965)	180	162	342
345.	HEBENSTREIT, Manfred (1957)	179	161	340
	KOPF, Willi (1949)	180	160	340
	KOS, Michael (1963)	177	163	340
	ORAN, Ahmet (1957) TR/AT	175	165	340
349.	MACK, Karin (1940)	184	155	339
	ZSAITSITS, Stefan (1981)	185	154	339
351.	BRESSNIK, Uwe (1961)	183	155	338
	PRESSL, Wendelin (1971)	177	161	338
	SCHWEIGER, Constanze (1970)	180	158	338
354.	GRÜBL, Elisabeth (1961)	177	160	337
	PLANK, Elisabeth (1960)	174	163	337
356.	TRAUTTMANSDORFF, Octavian (1965)	184	151	335

Nr.	Künstler	dz. künstl. Bedeut.	dz. komz. Erf.	Gesamterfolg
357.	HARING, Marlene (1978)	181	153	334
	HORSKY, MICHAEL (1973)	172	162	334
359.	DE Vos, Stefanie (1984) BEL/AT	173	160	333
	FASSEL, Gerda (1941)	175	158	333
361.	BOND, Catharina (1980)	175	157	332
	KRESSNIG, Eric (1973)	167	165	332
363.	KRAUSS, Clemens (1979)	175	155	330
364.	MAYER Ralo (1976)	177	152	329
	TANDON, Rini (1956) IND/AT	178	151	329
366.	BAUMGARTNER, Alexandra (1973)	177	151	328
	HOLLÄNDER, Karen (1964) D/AT	162	166	328
	PENKER, Elisabeth (1974)	172	156	328
	WÖLZL, Rainer (1954)	166	162	328
	ZINK, Marko (1975)	180	148	328
371.	HARSIEBER, Heidi (1948)	183	144	327
	TUSCH, Gerold (1969)	170	157	327
373.	LEBSCHIK, Marie Luise (1952)	173	153	326
	SCHNEIDER, Anne (1965)	171	155	326
375.	HÖGLINGER, Katharina (1983)	174	151	325
	NÄHRER, Florian (1976)	164	161	325
377.	REDL, Markus (1977)	172	152	324
	SCHU, ManfreDu (1959)	168	156	324
379.	PATKOWITSCH, Philip (1981)	169	154	323
	WÜRTINGER, Werner (1940)	169	154	323
381.	AMMERER, Bernard (1978)	163	159	322
382.	DAGDELEN, Canan (1960) TUR/AT	180	141	321
	KIRCHMAYR, Jakob (1975)	160	161	321
	KNOECHL, Birgit (1974)	168	153	321
385.	KRÜGER, Doris/Walter PARDELLER (1974/62)	172	148	320
	SCHMOLL, Gregor (1970)	167	153	320
387.	FERSTL, Daniel (1982)	168	151	319
388.	HOSA, Bernhard (1979)	163	155	318
	KONRAD, Aglaia (1960)	170	148	318
	PROSCHEK, Markus (1981)	168	150	318
391.	CASSINI, Theres (1960)	161	156	317
	HOHENWARTER, JULIA (1980)	161	156	317
	STROJ, Misha (1974)	167	150	317
394.	GERSTACKER, Ludwig (1965)	164	152	316
	SCHMIDLEHNER, Isa (1971)	165	151	316
	ZEBEDIN, Hannes (1976)	164	152	316
397.	PART, Michael (1979)	165	150	315
	PUSCH, Lukas (1970)	166	149	315
399.	LEIDENFROST, Daniel (1979)	166	148	314
	PINTER, KLAUS (1940)	159	155	314
401.	LANG, Marianne (1979)	163	150	313
402.	MADERNA, Marianne (1944)	168	144	312
403.	SALNER, Georg (1958)	168	143	311
	THUMA, Gerlinde (1962)	162	149	311
405.	BISCHOF, ANDREA (1963)	157	153	310
	HÖLZL, Olivier (1979)	153	157	310
407.	WITZMANN, Andrea (1970)	164	145	309

## Die Plätze 408 bis 507 TEIL 6

Nr.	Künstler	dzt. künstl. Bedeut.	dzt. komz. Erf.	Gesamterfolg	Nr.	Künstler	dzt. künstl. Bedeut.	dzt. komz. Erf.	Gesamterfolg
408.	KALIGOFSKY, Werner (1957)	166	142	308	459.	BUHMANN, Bernhard (1979)	143	141	284
	PLIESCHNIG, Ulrich (1959)	161	147	308		KOHLHUBER, Isabella (1982)	155	129	284
410.	BLANZ, Hubert (1969)	160	147	307		KOVACHEV, Nestor (1981) BGR/AT	152	132	284
	DOMIG, Daniel (1983)	166	141	307		PRESSNITZ, Alfons (1982)	156	128	284
	TURK, Herwig (1964)	164	143	307		TRUMMER, NORBERT (1962)	153	131	284
413.	ANZENGRUBER, Bernadette (1980)	164	142	306	464.	DOMENIG, Johannes (1963)	144	139	283
	WAGNEST, Matta (1964)	158	148	306		GUSCHELBAUER, Markus (1974)	156	127	283
415.	PESENDORFER, Andrea (1970)	155	150	305	466.	CRISAN, Anemona (1980)	146	136	282
416.	BILDSTEIN/GLATZ (1978/1979) AT/CH	153	151	304		SCHUSTER, Michael (1956)	147	135	282
	DOMENIG, Gerald (1953)	162	142	304	468.	FULTERER, Gabriele / SCHERRER, Christine (1967)	151	130	281
	GAISBACHER, Julia (1983)	160	144	304		ZOITL, Moira (1968)	146	135	281
	PALACZ, Julian (1983)	172	132	304	470.	ANWANDER, Maria (1980)	154	126	280
420.	ANTON, Ovidiu (1982)	167	136	303		ROTTERDAM, Paul (1939)	138	142	280
	CEEH, Anna (1974)	149	154	303	472.	TRAGUT, Bernhard (1957)	146	133	279
	REINTHALER, Arnold (1971)	157	146	303	473.	HORN, Anais (1981)	148	130	278
423.	ZEILNER, Gerlind (1971)	157	144	301	474.	LYON, Lotte (1970)	150	127	277
424.	HEGER, Svetlana (1968) CZE/AT	151	149	300		SCHIRMER, Christoph (1979)	139	138	277
	IGLAR, Rainer (1962)	158	142	300		ZAHORNICKY, Robert (1952)	147	130	277
	KRANZLER, Paul (1979)	160	140	300	477.	HOCHGERNER, Ines (1982)	148	128	276
	WEER, Walter (1941)	158	142	300		MAYER, Christoph (1975)	134	142	276
428.	OBERDANNER, Annelies (1961)	153	146	299		PÖSCHL, Mathias (1981)	142	134	276
429.	FUTTERKNECHT, Fanni (1979)	160	138	298	480.	ANDESSNER, Elisa (1983)	149	126	275
	SCHWARZ-WEISMANN, Michaela (1973)	148	150	298		BOTA, Adam (1975)	138	137	275
431.	HAFNER, DANIEL (1979)	168	129	297		KOHLWEISS, Iris (1979)	139	136	275
	HURNAUS, Herta (1964)	152	145	297	483.	EICHHORN, Benjamin (1982)	149	125	274
	RAUSCH, Astrid (1975)	157	140	297		PATZAK, Fabian Erik (1983)	140	134	274
434.	BAJTALA, Miriam (1970) SVK/AT	156	140	296		RUKSCHCIO, Fiona (1972)	145	129	274
	MEIER, Christoph (1980)	155	141	296	486.	STOCKBURGER, Axel (1974)	142	131	273
436.	LYUTAKOV, Lazar (1977) AT/BGR	158	137	295	487.	BRENNACHER, Julia (1983)	137	135	272
437.	PROKOP, Claus (1966)	150	145	295		FRAUENSCHUH, Georg (1979)	142	130	272
	STRASSER, Michael (1977)	155	140	295		GOSTNER, Martin (1957)	140	132	272
439.	GUGGENHEIM, Begi (1977)	155	139	294		KUNITSYNA, Alina (1981) BLR/AT	138	134	272
	LAUTNER, Matthias (1981)	153	141	294	491.	LICHTI, Niklas (1980) D/AT	137	134	271
441.	GRANULAR SYNTHESIS (Kollektiv) AT/D	156	137	293		MARX, Bele (1968)	141	130	271
	SCHMIERER, Patrick (1972)	145	148	293		PROHASKA, Rainer (1966)	141	130	271
443.	POSCHAUKO, Hans Werner (1969)	151	141	292	494.	KOLLER, Bernd (1971)	145	125	270
444.	BRUCIC, Carmen (1972)	151	140	291		PATERMO, Bettina (1967)	136	134	270
	VESELY, Martin (1974)	162	129	291	496.	BRUNNER, Norbert (1969)	134	135	269
446.	KALUDJEROVIC, Dejan (1972)	148	142	290		FILLITZ, Stephan (1950)	141	128	269
	WEISSENBACHER, Sebastian (1959)	153	137	290		KOGLER, Leopold (1952)	137	132	269
448.	DRASCHAN, Stefan (1979)	152	137	289		STIEGLER, Gisela (1970)	143	126	269
	HIMMER, Gerhard (1969)	142	147	289	500.	JELINEK, Sabine (1969)	143	125	268
450.	KIESENHOFER, Mario (1984)	165	123	288	501.	GANGL, Harald (1959)	132	135	267
	REDL, Thomas (1963)	145	143	288		NAGY, Imre (1975) HU/AT	142	125	267
	RUHRY, Valentin (1982)	158	130	288		RIEDL, Franz (1976)	139	128	267
	ZEISS, Hong (1978) TWN/AT	158	130	288	504.	HÖRTNER, Sabina (1967)	139	126	265
454.	DE Melo, Leslie (1953) TZA/AT	156	131	287		MARSTEURER, Josef (1963)	141	124	265
	RUDER, Barbis (1984) D/AT	147	140	287		STERRY, Petra (1967)	134	131	265
456.	SPRINGER, Nina Rike (1976)	144	142	286	507.	PETRIC, Eva (SLO/AT) (1983)	137	127	264
457.	SCHLUDERBACHER, Manfred (1964)	143	142	285		PRAMMER, Agnes (1984)	151	113	264
	ZAWORKA, Siegfried (1972)	153	132	285		ZEILINGER, Daniela (1976)	134	130	264



## Die Plätze 510 bis 608 TEIL 7

Nr.	Künstler	dzt. künstl. Bedeut.	dzt. komz. Erf.	Gesamterfolg	Nr.	Künstler	dzt. künstl. Bedeut.	dzt. komz. Erf.	Gesamterfolg
510.	BECKSTEINER, Wolfgang (1972)	134	129	263	560.	DARRER, Berenice (1976)	124	116	240
	KLUB Zwei (1964-67)	142	121	263		POBITZER, Klaus (1971) IT/AT	121	119	240
	STROHMAIER, Jutta (1966)	135	128	263		WEDENIG, Elisabeth (1980)	127	113	240
513.	AROTIN & Serghei (1970/73) RU/AT	128	134	262	563.	WAIBEL, Stefan (1970)	118	121	239
514.	DAUOOD, Adel (1980) SYR/AT	140	121	261		ZATAR, Osama (1980) PSE/AT	126	113	239
	LAUSSEGGER, Miriam (1980)	130	131	261	565.	PAMMINGER, Klaus (1967)	126	112	238
	ORNAUER, Michael (1979)	125	136	261		TROBERG, Lukas (1984)	128	110	238
517.	FÜRTLER, Clemens (1966)	134	126	260		YAROVENKO, Anastasiya (1983) UKR/AT	122	116	238
	GARMUSCH, Peter (1974)	137	123	260	568.	MARGAN, Luiza (1983) HRV/AT	130	106	236
	JIRKUFF, Susi (1966)	134	126	260	569.	REITER, Markus (1971)	118	116	234
520.	DEFLORIAN, Paul (1980)	131	128	259	570.	KATOL, Guido (1962)	113	120	233
	MAEDA, Haruko (1983) JAP/AT	136	123	259		RIBARITS, Tina (1981)	124	109	233
	PFLAUM, STEPHANIE (1971)	137	122	259	572.	KORAB, Nikolaus (1963)	132	100	232
	SPIEGEL, Michaela (1963)	127	132	259	573.	WANG, Yun (1982)	122	109	231
524.	GROSCHUP, Sabine (1959)	138	120	258	574.	RYSLAVY, Kurt (1961)	118	112	230
525.	BARFUSS, Anna (1980)	133	124	257		SCHUSTER, Klaus (1964)	116	114	230
	CHYTILEK, Eva (1981)	138	119	257	576.	KUCSKO, Guido (1954)	130	99	229
	GRILL, Helmut (1965)	124	133	257	577.	GOLSER, Herbert (1960)	115	113	228
	HINTERHUBER, Christoph (1969)	131	126	257		KAASERER, Ruth (1972)	115	113	228
	KNAPP, Manuel (1978)	134	123	257		MAKAROVA, Sasa (1966) SK/AT	108	120	228
	PORSCH, Johannes (1970)	129	128	257	580.	JOCHER, Thomas (1961)	120	107	227
	SCHMIDBERGER, Christoph (1974)	128	129	257	581.	OBERNDORFER, Markus (1980)	117	109	226
532.	BRUNNER, Maria (1962)	133	123	256		OBHOLZER, Simona (1982)	124	102	226
533.	AMANN, Franz (1973)	128	127	255		PRACK, Heti (1980)	124	102	226
	BÖCK, Hannes (1974)	127	128	255	584.	LEHRNER, Wolfgang (1980)	115	110	225
535.	MAHONY (1975-78)	130	124	254		RIEDERER, Antonia (1971)	110	115	225
536.	KAISER, Olivia (1983)	132	120	252		WYKYDAL, Stefan (1976)	113	112	225
	PROELLER, Ingrid (1970)	131	121	252	587.	ALLMAYER-BECK, Onka (1979)	113	111	224
538.	EBERHART, Veronika (1982)	139	111	250		MAURACHER, Michael (1954)	115	109	224
	ECKERMANN, Sylvia (1962)	133	117	250		PÖSCHL, Marlies (1982)	124	100	224
540.	PAYRHUBER, Hermes (1969)	130	119	249	590.	WASABI, Coco (1984)	126	96	222
	ZWEINTOPF (1980/81)	132	117	249	591.	HAINZL, Otto (1966)	115	105	220
542.	HOLLERER, Clemens (1975)	126	122	248		HOFFNER, Ana (1980)	113	107	220
	PUTZ, Michaela (1984)	131	117	248		TILLER, Sophie (1978)	110	110	220
	SCHMIDT, Florian (1980)	124	124	248		VERES, Simon (1977)	114	106	220
545.	MITTERER, Gabi (1967)	127	120	247		ZISSER, Reinhold (1980)	121	99	220
546.	GHYCZY, Dénes (1970) D/AT	132	114	246	596.	BREITFUSS, Christina (1971)	115	104	219
	KISS, Adrienn (1978) HU/AT	123	123	246	597.	PAYER, Edith (1975)	117	101	218
	SCHWEIGER, Philipp (1971)	123	123	246		STARZER, Christina (1982)	117	101	218
549.	FREILER, Thomas (1962)	137	108	245		WAGNER, Astrid (1982)	116	102	218
	GUMHOLD, Michael (1978)	126	119	245		ZSOLT, Tibor (1973) H/AT	123	95	218
551.	HOLDHAUS, Rudi (1950)	119	125	244	601.	EITER, Martin (1954)	109	108	217
552.	GRUBER, Erich (1971)	123	119	242		RESINGER, Gert (1984)	118	99	217
	HOFBAUER, Anna (1981)	128	114	242		SCHLEE, Markus (1965)	109	108	217
	MATIASEK, Katarina (1965)	125	117	242	604.	GLETTLER, Stefan (1980)	109	106	215
	SCHWEIGER, Johannes (1973)	123	119	242	605.	BUCHEGGER, Christoph (1977)	106	108	214
556.	NEUERER, Gregor (1970)	125	116	241		GRAF, Gregor (1976)	111	103	214
	PICHLER, Klaus (1977)	121	120	241		SCHMIRL, Elisabeth (1980)	108	106	214
	ROSEI, Franz (1947)	122	119	241	608.	FINK, Fabian (1979)	110	103	213
	SALNER, Arthur (1956)	120	121	241		KAISER, Gerhard (1955)	118	95	213

## Die Plätze 608 bis 708 TEIL 8

Nr.	Künstler	dz. künstl. Bedeut.	dz. komz. Erf.	Gesamterfolg	Nr.	Künstler	dz. künstl. Bedeut.	dz. komz. Erf.	Gesamterfolg
	NAUSNER, Ulrich (1980)	112	101	213		WRONN, Catharina (1981) D/AT	93	93	186
	STURM, Martin (1981)	106	107	213	661.	FREY, Max (1976)	94	91	185
612.	DILITZ, Mario (1973)	105	107	212		RAUTER, Ulla (1980)	97	88	185
	GRILL, Michaela (1971)	118	94	212	663.	FRICEK, Anita (1967)	93	91	184
	SIMAK, Fritz (1955)	107	105	212		REITER, Roland (1965)	94	90	184
615.	BORNEMISSZA, Fatima (1978)	103	107	210	665.	HASLER, Gerd (1979)	91	92	183
	HESCHMAT, Behruz (1953) IR/AT	106	104	210		WEINGRILL, Roswitha (1984)	94	89	183
	MERKLEIN, Veronika(1982) D/AT	108	102	210	667.	ZAITSEVA, Sascha Alexandra (1981) RUS/AT	92	90	182
	SCHWEIFER, Petra (1981)	104	106	210	668.	LEISSING, PHILIPP (1983)	89	92	181
619.	STIGLITZ, Katharina 1979	106	103	209		SCHÖNE, Mersolis (1980)	95	86	181
620.	DELLAMARTINA, Nikolas (1984)	102	106	208	670.	GLASER, Hans (1948)	87	92	179
	GRUBISIC, Mario (1976)	105	103	208		QUENDLER, Simon (1983)	88	91	179
	HUBER, Dieter (1962)	112	96	208	672.	AUER, Elke (1980)	90	88	178
	KALTEIS, Andrea (1972)	102	106	208		MICHL, Leni (1983)	102	76	178
	PICHLMÜLLER, Judith (1978)	106	102	208	674.	TRUTTMANN, Lisa (1983)	91	86	177
625.	JIA, Ma (1981) CHN/AT	104	103	207	675.	HEIZINGER, Stefan (1975)	90	86	176
	REINHART, Martina (1972)	102	105	207		KOSLITSCH, Ernst (1977)	95	81	176
627.	CHIARI, Gabriele (1978)	109	97	206		LOSCHY, Evelyn (1980)	90	86	176
628.	LANG, Brigitte (1953)	106	99	205		SIENCNIK, Natasa (1984)	88	88	176
	SEYLER, Marielis (1942)	103	102	205	679.	SCHAGER, Sebastian (1984)	95	80	175
630.	DREIER, Veronica (1954)	110	93	203		WIRTH, Wolfgang (1966)	87	88	175
	NUBAUER, Mario (1980)	94	109	203	681.	MIJALKOVIC, Milan (1982) SKP/AT	94	80	174
	PASSATH, Niki (1977)	108	95	203		ROSE, Signe (1982)	90	84	174
	STRASZER, Egon (1966)	115	88	203	683.	LEMKE, Nadine (1979) D/AT	89	84	173
	WATZAL, Flora (1975)	103	100	203		RIEDLER, Reiner (1968)	89	84	173
635.	GEIGER, Thomas (1983) D/AT	103	99	202	685.	CARNEIRO, Simone (1978) ISR/AT	89	80	169
636.	SCHUMANN, Claudia (1963)	108	93	201		STELZL, Nino (1980)	87	82	169
637.	POLACEK, Michaela (1972)	111	89	200	687.	COTRONEO, Rudi (1982) IT/AT	94	74	168
638.	STREIT, Tom (1984)	106	93	199		ILA (1969)	83	85	168
639.	EDERER, Silvia (1972)	106	92	198		ZENTARA, Mouny (1964)	82	86	168
	KASAMAS, Andrea (1955)	100	98	198	690.	DOHR, Michael (1982)	88	77	165
	MATH, Michaela (1968)	103	95	198		PECKL, Manfred (1968)	84	81	165
	POSTL, David (1980)	98	100	198		SCHWARZ, Christoph (1981)	85	80	165
643.	ENGELBERT, Eva (1983)	107	89	196		TSILIDIS, Christina (1976)	83	82	165
	ZALLMANN, Lucas (1979)	97	99	196	694.	SCHATZL, Heidi (1971)	84	79	163
645.	LUKAS, Michael (1979)	97	98	195	695.	BOULA, Christina (1982)	88	74	162
646.	FINK, Katharina (1983)	96	98	194		SRB, Christoph (1971)	79	83	162
	NIEDERTSCHEIDER, Peter (1972)	97	97	194	697.	KOLLEKTIV RAUSCHEN (1977-81)	87	73	160
	SCHMID, Anita (1982)	102	92	194	698.	KNOPP, Ferro (1953)	84	74	158
649.	TOTHOVA, Magda (1979) SVK/AT	99	94	193		STUBENBÖCK, Ulrike (1958)	82	76	158
650.	CUT & Scrape (1973)	97	95	192	700.	WEBER-UNGER, Margret (1978)	76	81	157
651.	SCHRATTENTHALER, Michael (1971)	98	93	191	701.	SORGO, Florian (1982)	82	74	156
652.	MOSER, Gerald (1977)	95	94	189	702.	PRENNER, Verena (1982)	85	68	153
653.	SEMMLEROCK, Wolfgang (1971)	93	95	188		STEINFELLNER, Marion (1973)	78	75	153
654.	KONRAD, Michaela (1972)	98	89	187		WISCHERMANN, Angelika (1983) D/AT	86	67	153
	SCHREGER, Anna (1977)	95	92	187	705.	MUSIK, Helene Anna (1982)	75	70	145
656.	HORN Paul/Hund Harald (1966/67)	94	92	186	706.	RHUBE, Thomas (1981)	67	75	142
	KAMPURIDIS, Eleni (1978)	93	93	186	707.	THEILE, Felix (D/AT) (1983)	66	72	138
	POLLHAMMER, Hans (1967)	95	91	186	708.	SCHARF, H. G. (1938)	59	67	126
	WEISER, Herwig (1969)	96	90	186		VAN Duyne, Tina (1971)	62	64	126



# Die besten Künstler:innen

## Die Plätze ab Rang 52 unter 40 TEIL 2

Nr.	Künstler	dzt. künstl. Bedeut.	dzt. komz. Erf.	"Gesamt-erfolg"
52.	GEORGIEVA, Olga (BG/AT) (1986)	176	152	328
53.	BECHTER, Sarah (1989)	170	157	327
54.	EHNSPERG, Violetta (1991)	162	159	321
	VEIGL, Martin (1988)	171	150	321
56.	SUSCHNIG, Veronika (1989)	169	150	319
57.	PAUL, Anna (1987)	176	142	318
	VASOF, Anna (1985)	176	142	318
59.	EDLBAUER, Gabriele (1988)	180	137	317
	PUTZ, Hanna (1987)	159	158	317
	YOON Min(KOR/AT) (1986)	173	144	317
62.	KRATKY, Merlin (1989)	164	152	316
63.	FANTA, Michael (1989)	167	147	314
	GRANDITS, Teresa (1985)	164	150	314
65.	FREUND, Max (1992)	160	152	312
66.	HABERLER, Georg (1985)	161	150	311
67.	ANDRÉN, Minda (1990) SWE/AT	166	144	310
68.	THALER, Lukas (1989)	163	143	306
69.	KUCHAR, Karo (1986)	162	143	305
70.	ROTHWANGL, Christian (1993)	163	141	304
71.	PHOS, Bianca (1985)	165	137	302
72.	BISCHOF, Kamilla (1986)	159	138	297
73.	ZWIRCHMAYR, Antoinette (1989)	171	122	293
74.	GATSCHELHOFFER, Beate (1994)	160	132	292
75.	TAKRITI, Huda (1990) SYR/AT	159	125	284
76.	ALTMANN, Jeremias (1989)	152	128	280
	STURLA, Laurence (1992) UK/AT	152	128	280
	TURNER, Julian (1985) D/AT	156	124	280
79.	MORGENSTERN, Viktoria (1989)	152	127	279
80.	FRANK, Julia (1988) IT/AT	147	128	275
81.	OELSCHLÄGEL, Kata (1997)	153	120	273
82.	MICIÄŃ, Jelena (1986) SRB/AT	152	120	272
83.	MIZRAHI, Moritz (moiz) (1997)	141	130	271
84.	ASAMOAH, Eric (1999) AT/GHA	142	126	268
85.	ATTAR, Anna (1986)	142	125	267
	EISL, David (1985)	148	119	267
87.	PÖLZL, Sophie (1989)	148	116	264
88.	HENRY, Marc (1996) D/AT	133	127	260
	ROTH, David (1985)	137	123	260
90.	HÜBNER, Luisa (1988)	140	119	259
91.	HAINSCHWANG, Tina (1986)	137	121	258
92.	AMANKULOV, Gleb (1988) BLR/AT	144	109	253
	CHOI, Arang (1992) KOR/AT	138	115	253
94.	RUDOLF Frank, Denise (1993)	126	125	251
95.	BINDER, Johanna (1985)	138	110	248
	HAMANN, Miriam (1986)	143	105	248
97.	BRAUN, Johanna (1987)	135	112	247
98.	GORITSCHNIG, Simon (1988)	127	119	246
99.	SEKIRA, Siggi (1987) UKR/AT	136	109	245
100.	GIERLINGER, Johannes (1985)	137	107	244

Nr.	Künstler	dzt. künstl. Bedeut.	dzt. komz. Erf.	"Gesamt-erfolg"
101.	KHEVENHÜLLER, Clara (1990)	124	118	242
102.	DIEZL, Katharina /Kater D (1988)	131	109	240
103.	SCHNUR, Anna Luise (1991)	124	115	239
104.	MURZEK, Christian (1986)	131	107	238
105.	GOLIF (1985)	123	114	237
106.	LINDENHOFER, Juliana (1987)	126	109	235
107.	GELARDO, Jennifer (1985) USA/D/AT	127	107	234
	PRUSA, Lucia Elena (1985) D/AT/MEX	126	108	234
109.	KAUFMANN, Lukas (1993)	125	106	231
	SHATALOVA, Darja (1988) RUS/AT	126	105	231
111.	HITCHCOCK, THOMAS (1989)	126	104	230
112.	HAZI, Adrian (1998)	122	107	229
113.	DITTLER, Iris (1985)	128	99	227
114.	SPENDIER, Paul (1997)	120	105	225
115.	HOLLER, Stefanie (1988)	124	100	224
116.	EDBAUER, Josepha (1995)	126	97	223
117.	ROCKENSCHAUB, Jakob (1991)	127	95	222
118.	VINOGRADOVA, Viktoria (1987) RUS/AT	121	100	221
119.	KRSTIC, Isidora (1987)	119	96	215
120.	KUNYIK, Hannahlisa (1986)	112	101	213
121.	PAMP, Danielle (1991) SE/AT	114	96	210
122.	TREDE, Johanna Charlotte (1990) DT/AT	113	96	209
123.	IURINO, Simon (1986) IT/AT	116	91	207
	REYER, Ben (1985)	106	101	207
125.	BERNHARD, Mathias (1985)	111	95	206
126.	JANITSCH, Lukas (1989)	111	94	205
	KLAMMINGER, Kevin (1990)	112	93	205
128.	ZADEH, Amelie (1985)	113	89	202
129.	SCHMID, Sira-Zoe (1985)	111	89	200
130.	OJO, Esther (1992)	110	89	199
	ZANDER, Malte (1991) D/AT	108	91	199
132.	STAHL, Anne-Clara (1990) D/AT	107	91	198
133.	LANNER, Sara (1991)	107	89	196
	REISCH, Simona (1985)	104	92	196
135.	KLUG, Mira (1992)	102	92	194
136.	KULAKOVA, Kristina (1989) AT/RUS	100	93	193
	PRISTAUZ, Julius (1998)	107	86	193
138.	FURTSCHEGGER, Frank (1990)	103	86	189
139.	WIRNSPERGER, STEFAN (1985)	105	83	188
140.	MAYR, Leo (1990)	98	89	187
141.	TANZER, Andreas (1987)	102	83	185
142.	SPANLANG, Anna (1988)	105	79	184
143.	KLEFT, Jürgen (1986)	99	84	183
	SCHÖNWEGER, Leander (1986) IT/AT	99	84	183
145.	FITZ, Rudolf (1989)	91	91	182
	ZELLER, David (1989)	97	85	182
147.	JONSSON, Axel (1991) SWE/AT	93	88	181
148.	GOLDSTEINER, Lena (1988)	96	82	178
	YURKOVÁ, Eva (1996) CZE/AT	97	81	178

# unter 40 in Österreich

## Die Plätze ab Rang 150 unter 40 TEIL 3

Nr.	Künstler	dz. künstl. Bedeut.	dz. komz. Erf.	"Gesamterfolg"	Nr.	Künstler	dz. künstl. Bedeut.	dz. komz. Erf.	"Gesamterfolg"
150.	KOLB, Jakob (1992)	97	79	176	163.	PETSCHINGER, John (1995)	76	78	154
151.	FRIEDRICH, Lorenz (1988)	91	84	175	164.	REICHL, Raphael (1994)	80	73	153
	SCHMID, Viktoria (1986)	92	83	175	165.	KAPL, David (1992)	81	70	151
153.	HANGA, Kathrin (1988)	91	82	173	166.	REITMANN, Simon (1999)	78	70	148
154.	GRITZNER, Lukas (1995)	91	80	171	167.	MAIER, Marlene (1989)	73	68	141
155.	DUBINA, Anna (UKR/AT) (1986)	93	77	170	168.	RIEDER, MANUEL (1991)	73	64	137
156.	KASPERER, Daniela (1992)	93	74	167	169.	BABOSCHOTZKY (1994-94)	72	61	133
157.	LANGHINRICHS, Tammy (1995) D/AT	86	79	165	170.	STERN, Stefanie (1986)	72	60	132
158.	FRIMPONG-MANSOH, Daniela (1985)	85	78	163	171.	MUXEL, Benedikt (1994)	68	63	131
	MASE, David (1986)	85	78	163	172.	POHL, Raphael (1998) IT/AT	67	59	126
160.	HATTINGER, Theresa (1989)	88	71	159	173.	NÖSSING, Franziska (1994)	67	58	125
161.	MOSER, Melanie (1994)	84	74	158	174.	UNGERSBÖCK, Silvia (1986)	60	54	114
162.	TROHAR, Tin (1987) HRV/AT	78	79	157					

// Der Sekundärmarkt durchlebt gerade eine Phase des Wandels - nach dem Pandemie-Hoch und wegen der turbulenten Zeiten. Die Situation muss sich erst wieder ein bisschen einspielen. //

**TIMEA PINTER**  
AUKTIONSHAUS  
IM KINSKY

## Die Topzuschläge für Österreicher:innen bei heimischen Auktionen

Nr.	Künstler	Titel	Auktion	Datum	Verkaufspreis (€)
1	Maria LASSNIG	Wilde Tiere sind gefährdet	Dorotheum Wien	2021	1.150.000
2	Günther BRUS	ohne Titel (1961)	Ressler Kunst Auktionen	2021	750.000
3	Maria LASSNIG	Der Wald	Dorotheum Wien	2014	400.000
4	Maria LASSNIG	Korkenziehermann	im Kinsky Wien	2018	400.000
5	Max WEILER	Baum	im Kinsky Wien	2017	350.000
6	F. HUNDERTWASSER	831 Tender Dinghi	im Kinsky Wien	2018	350.000
7	Maria LASSNIG	Stilleben mit rotem Selbstporträt	Dorotheum Wien	2014	340.000
8	Maria LASSNIG	Brettl vorm Kopf	im Kinsky Wien	2014	330.000
9	Max WEILER	Welt des Wachstums	Dorotheum Wien	2015	320.000
10	Maria LASSNIG	ohne Titel (aus der Serie Malflüsse)	im Kinsky Wien	2016	300.000

## Die Topzuschläge für Österreicher:innen international

Nr.	Künstler	Titel	Auktion	Datum	Verkaufspreis (€)
1	Franz WEST	Untitled	Christie's NY	2017	656.000
2	Arnulf RAINER	Schwarze Übermalung auf Braun	Ketterer München	2020	600.000
3	Franz WEST	Silyphos IX	Sotheby's NY	2018	593.249
4	Maria LASSNIG	Competition III	Phillips London	2019	518.155
5	Maria LASSNIG	Konkurrenz IV	Sotheby's	2022	481.342
6	Hermann NITSCH	ohne Titel (1961)	Ketterer München	2020	480.000
7	Franz WEST	Lemur Pink	Christie's	2022	444.400
8	Maria LASSNIG	Kampfgeist I	Sotheby's	2021	441.628
9	Maria LASSNIG	Hands	Villa Grisebach	2021	440.000
10	F. HUNDERTWASSER	Ville vue d'au-delà du soleil	Christie's Paris	2017	430.000